

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisstraße 33.

Verantwortlicher Redacteur: A. G. Müller.
Gedruckt bei der Expedition
Johannisstraße 33.
Preis: 12 Sgr. 6 Pf. pro Quartal.
Abonnement von 11-12 Sgr.
Abnahme von 4-6 Sgr.

Manuskript der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Artikel in den Wochentagen
bis 8 Uhr Nachmittags.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Wochenschrift des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

№ 331.

Dienstag den 26. November.

Nummer 10400.

Abonnementpreis
vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Sgr.
incl. Frachtlohn 1 Thlr. 10 Sgr.
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Sgr.
Geldlohn für Extrablätter
ohne Postbeförderung 9 Sgr.
mit Postbeförderung 13 Sgr.

Inserte
4 Spalten 24 Sgr. 1/2 Sgr.
5 Spalten 30 Sgr.
6 Spalten 36 Sgr.
7 Spalten 42 Sgr.
8 Spalten 48 Sgr.
9 Spalten 54 Sgr.
10 Spalten 60 Sgr.
11 Spalten 66 Sgr.
12 Spalten 72 Sgr.
13 Spalten 78 Sgr.
14 Spalten 84 Sgr.
15 Spalten 90 Sgr.
16 Spalten 96 Sgr.
17 Spalten 102 Sgr.
18 Spalten 108 Sgr.
19 Spalten 114 Sgr.
20 Spalten 120 Sgr.

Druckerei
Otto Klemm, Universitätsstr. 22.
Leipzig, im Jahr 1872.

1872.

Öffentlicher Ausruf.

Durch die neuerlichen Stürme und Ueberschwemmungen sind die deutschen Provinzen an der Ostsee in solcher Ausdehnung und so hart geschädigt worden, daß Unterstützung dringend Noth thut. In jeder Zeit haben die Einwohner der Stadt Leipzig da wo es galt Noth zu lindern, und helfend beizutreten, die schönsten und größten Beweise ihres edlen Wohlthätigkeitsfinnes gegeben, und wirksam und opferfreudig beigetragen. Wir wenden uns auch jetzt wieder mit zuversichtlicher Hoffnung auf Erfolg, an die gesammte Einwohnerschaft Leipzigs, und bitten um Beiträge zu dem eingangs erwähnten Zweck.

Unsere Erntungsbehälter (Rathhaus 1. Stage) ist mit der Annahme der Gaben beauftragt.
Leipzig, am 20. November 1872.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. C. Stephani. S. Wehler.

Bekanntmachung.

Da die Wahl des Stadtverordneten-Collegiums angefertigte Wahlzettel ist von heute an auf dem Saale und im Durchgange des Rathhauses zu Jobermanns Ansicht auszugeben und in der ersten Etage der Alten Waage ausgelegt; auch werden Abdrücke derselben unter die stimmungsberechtigten Bürger vertheilt werden. Einsprüche gegen die Wahlzettel sind sofort und längstens bis zum 28. d. Mts. zu unserer Kenntniß und Entscheidung zu bringen, widrigenfalls solche bei der Abgabe der Stimmzettel nicht berücksichtigt werden können. Zur Abgabe der Stimmzettel sind die Tage des 6., 7. und 9. December (Sd. 3s.) Vormittags von 9-12 Uhr und Nachmittags von 2 1/2-6 Uhr beizutreten, und es haben sich die Abstimmenden innerhalb dieser Zeit vor der Wahldeputation zu zeigen und ihre Stimmzettel abzugeben. Über das weitere Verfahren enthält unsere Bekanntmachung vom 22. d. Mts., welche an den stimmungsberechtigten Orten einzusehen ist und wozu den Stimmberechtigten Abdrücke zugestellt werden, das Nähere.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. C. Stephani. S. Wehler.

Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger.

Die glänzende Versammlung besondrer Art am Abend des 18. December die Fremden-Schützenhaus-Saal eröffnet. Vom 1. bis 18. December lagen hier die Abgeordneten von allen deutschen Bühnen (mit Einschluß der Fremden-Schützen), um das vor Jahresfrist begonnene Werk der „Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger“, welches die Hebung der geistigen und materiellen Interessen der Bühnenangehörigen zu fördern und zu befähigen.

Die Begründung einer allgemeinen Pensions-Anstalt für deutsche Bühnenangehörige bildet neben dem bereits mitgetheilten Werdn den Grundgedanken derselben. Der Erfolg, den die Begründung in dem kurzen Zeitraum eines Jahres erreicht hat, ist ein äußerst günstiger, denn dieselben Bühnenangehörigen, welche vor dem 1. December 1871 noch nicht einen Groschen als Pensionsanspruch besaßen, haben bis zum 1. November d. J. ein Gesamtcapital von circa 10000 Thlr. zusammengebracht.

Man hat nun hinzu, daß die Mehrzahl der Bühnenangehörigen erst in den letzten Monaten in die Genossenschaft eingetreten sind, so ergeben bei dem letzten Jahresbericht ein noch viel günstigeres Resultat.

Die 10 Jahre lang, also bis zum 1. December 1871, die zusammengehörigen Beiträge mit Zins und Zinsen zu zahlen, so wird der Grundkapital zu einem Tage, an welchem die Pensions-Anstalt beginnen sollen, eine entsprechende repräsentative. Dieser Vereinigung, die noch so, so lange die deutsche Bühne besteht, als 450 Personen aller deutschen Bühnen angehören, diese senden an den nächsten Jahresbericht, diese senden an den nächsten Jahresbericht, diese senden an den nächsten Jahresbericht.

seines Hotels zur Verfügung gestellt. Dort finden die Festredner sowie das Abschiedsbankett statt, dort werden alle Delegirten Wohnung finden. Der Schwerpunkt des Festes jedoch ist in das Schützenhaus verlegt. Nicht nur werden im Trianonssaal die Sitzungen der Delegirten stattfinden, sondern Herr Hof-Professor Hoffmann hat in gewohnter coulantem Weise noch in letzter Stunde ermöglicht, daß der große Festabend am 18. December im großen Saale des Schützenhauses abgehalten werden kann. Die Sitzung des Herrn Hoffmann dem Localauschuss in Anbetracht gestellten Vorschlägen, die sich namentlich auch auf ein ausgezeichnetes Menu zu cloillen Preisen erstrecken, ermöglicht es dem Localauschuss, das Fest zu einem glänzenden zu gestalten.

Der Festabend am 18. December beginnt um 8 Uhr mit Concert, diesem folgt das Festmahl; das Ganze beschließt ein Ball. Zu dieser Festlichkeit sollen nicht nur die Spitzen der städtischen Behörden, sondern auch alle der Kunst verwandten, und sich für dieselbe interessirenden Capacitäten Leipzigs eingeladen werden, um sich mit den, aus allen Theilen Deutschlands eintreffenden Repräsentanten der deutschen Theater zu gemeinsamer Besamensein zu vereinigen.

Den Mitgliedern des Localauschusses sind die umfangreichen Anordnungen wesentlich durch die Liebenswürdigkeit und opferwillige Bereitwilligkeit ihres Chefs, des Herrn Director Friedrich Haase, diese Bestrebungen zu unterstützen, erleichtert worden. Herr Director Haase hat nicht nur alle Vorkehrungen für die Delegirten seiner Bühnen, sowie das Gelingen der Localauschussmitglieder bezüglich ihrer Berufstätigkeit am Theater, während der Festtage zu berücksichtigen, freundlichst unterstützt, sondern auch bereitwillig die Veranstaltung eines Festvorstellung im neuen Theater, in welcher er selbst als Gast aufzutreten wird, zugesagt, und seine und seiner Umgebung persönliche Theilnahme am Festabend in Aussicht gestellt.

Unter solchen Umständen wird das Fest ein glanzvolles und gewiß für alle Theilnehmer äußerst angenehmes werden. Wie aus andrer Quelle mitgetheilt wird, sollen die Einladungen an die zur Einladung vorgeschlagenen Persönlichkeiten dieser Tage erfolgen.

Neues Theater.

Leipzig, 24. November. Das neue vieractige Lustspiel: „Weidenerziehung“ von Robert Benedix, welches gestern an unserm Theater zur Aufführung kam, führt uns eine Art von Kutterfahrten oder Lantenschnitten vor, welches durch diese verzelebende Erziehung von Seiten zweier alter Jungfern eine fast komische Figur geworden ist und in verschärfertem, steifem Formelwesen unterzugehen droht. Die Universität, welche dieser gleichsam in Worte eingepackte Heros bezieht, erweist sich als eine lächerliche Macht. Raum ist der jungen Erbe eines alten Namens einige Tage Student, als er trinkt, spielt, sich schämt und sich heirathen läßt. Die ihm bestimmte Braut, die alsbald sein Herz erobert, läßt nämlich das Borurtheil gegen den blöden und ungeheiligen Jüngling fallen, nachdem er im

Besitz eines kleinen „Affens“ einen unvorhofften Humor und geistige Regsamkeit entwickelt hat, und läßt ihm zum Schluß keinen Zweifel darüber, daß sie bereit ist, selbst auf die Gefahr künftiger „Keiner Affen“ hin, ihm zum ewigen Bunde die Hand zu reichen. Das Opium am Ende eines deutschen Lustspiels sich nicht mit einem Paare begnügt, ist selbstverständlich. Es sind noch zwei Mädchen von der Sorte der Affenbrüder, welche unter die Hände gebracht werden müssen, zunächst eine von ihren zärtlichen Verwandten sehr schlecht behandelte Nichte, die als Wirtschaftswissenschaft hinter dem Herde stehen muß, aber die Bureaugang eines jungen Affens gewinn, der sie in das Kafem, in das Theater und zuletzt auch in die Studentenkapelle führt, in Folge eines Regengusses, der schon zu den Zeiten von Kened und Otto biswilen die Herzen zusammengeführt hat. Glücklicherweise ist die Restauration noch leer und das junge Mädchen kann ihren Herzensergüssen, ihrer Bewunderung des Schönen ungehinderten Ausdruck geben. Als der Wagen vorfährt, ist man bereits überzeugt, daß zwischen den Heimgahrenden der steigende Amor als blinder Passagier sitzen wird. Affenbrüder Nr. 2 ist gar eine Stickerin, welche mit „Fremdhänden“ arbeitet und das weibliche „Recht auf Arbeit“ tapfer vertritt. Sie ist die Tochter eines Jodelndichters und so glücklich, die Dämon aus des Vaters Jodeln in dem Ruchbruder des jungen Lantenschnitters verkörpert zu sehen. Diese Naturfinder wissen, bei aller Rainerität, schließlich mit sich doch nicht Besseres anzufangen, als sich zu heirathen. Die Statistit braucht sich über das deutsche Lustspiel nicht zu beklagen; es sorgt für die Bevölkerung und stiftet die Ehe stets als leichtes Ziel seiner komischen Bewandlungen hin.

Das Motiv des neuen Lustspiels von Benedix ist, wie wir schon, sehr einfach und allgemein verständlich, die Moral durchsichtig und lehrreich; die Ausführung in den zwei ersten Acten frisch und ergötzlich, doch dann regt sich keine rechte Steigerung. Die Studentenscene im dritten Act ist etwas lahm, namentlich nach den vorausgehenden gelungenen Naturspielen der üpplichen Rede, und im vierten Act erscheint der kleine Kausch des alten Rogiers nicht komisch genug ausgebeutet, da er als widerwärtiges Motiv eine verstärkte Wirkung ausüben müßte, und das Aufmarschieren der drei Paare vor dem Traualtar hat etwas Schablonenhaftes, da man auf dies Ziel wie auf die Poststation am Ende einer Pappelsäule, allzu gerade, ohne irgend welche Krümmungen der Intrigen, losseuert.

Die Darstellung war im Ganzen lobenswerth. In erster Linie verdient Herr Lin? als Wolfram genannt zu werden, welcher diesen frischen Naturmenschen mit seiner gefunden und herzlichsten Komik ganz vorzüglich spielte. Alles an diesem Wolfram war herzlich und naturfürlich, ohne Künstelei und Unschicklichkeit zu werden.

Die beiden alten Jungfern Adelheid und Kumbande von Berg wurden von Frau Bachmann und Fräul. Birbaum in trefflicher Charakterisirung vorgeführt als zwei Prachtexemplare dieser seltsamen Flora, zu der die Benedix'schen Lustspiele eine große Sammlung von Varietäten stellen. Herr Seiger als „Dagobert“ machte anfangs als verschärfertester Röhler der Lantenschnitter einen entsprechenden tragikomischen Eindruck; und spielte besonders die Komik mit vielem Humor. Herr Wittell gab dem Affessor von Thathem die geistige Ueberlegenheit, in welcher wohl die hervorsteckende charakteristische Eigenschaft dieser Rolle besteht. Herr Teller als „Rogier Sandmann“ repräsentirte anfangs diesen Bödeggen, der allerdings für unsere Zeit etwas Borurtheilhaftes hat, mit vieler Würde; doch ließ sich die Trinkszene im letzten Acte wohl noch mit mehr komischer Wirkung spielen. Die vier Studenten wurden von den Herren Temmel, Otto, Sali und Bargin angemessen dargestellt. Herr Tisch (Referendar Volkwig) spielte, als er gefordert wurde, mit sehr gutem Humoren Spiel, und es wäre unbillig, nicht der tiefen Rührung der Niets (Frau Gutperi) zu gedenken, welche dem Abschied am Schluß des ersten Actes erst die rechte Würze gab.

Es bleibt noch das weibliche Kleeblatt der drei Heirathskandidatinnen übrig, welche von dem Fräul. Bland, Fräul. Bipsier und Fräul. Daffner dargestellt wurden. Gertha ist die vornehmste von diesen Dreien, die sich der beiden Affenbrüder herablassend annimmt und auf den Natursohn anfangs mit der Bewandlung der feingebildeten Städlerin herabsieht. Fräul. Bland sahste dies richtig auf und spielte mit gewohnter Routine, obwohl ihrem Conversationsstücken etwas die pikante Leichtigkeit fehlt. Hildegart und Thella hätten vielleicht besser mit einander getauscht, obgleich beide Darstellerinnen Fräul. Bipsier und Fräul. Daffner mehr für das Sentimentale als für das Klatsch Talent haben, doch hat Fräul. Bipsier immerhin noch mehr netische Klatsch als Fräul. Daffner. Die Aufnahme des Lustspiels war eine freundliche. Am Schluß wurde auch der Dichter gerufen, der aber nicht auf der Bühne erschien. Rudolf Gottschall.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 25. November. Die in Kassel versammelten deutschen Theaterdirectoren hatten namentlich über die Autorenfrage verhandelt und eine Commission, bestehend aus den Herren General-Intendant Freiherrn von Loën, Geheimen Commissionsrath Bollerborff und Herrn Red., Director des Nürnberger Stadttheaters, ernannt, um mit der Genossenschaft deutscher dramatischer Autoren und Componisten in Leipzig über einige wichtige Punkte eine Verständigung anzubahnen. Es fanden im Hotel de Baviere am 23. und 24. November zu diesem Zweck längere Sitzungen statt, an denen sich außer Herrn Baron von Loën und Herrn Red., Herr Rudolf Gottschall und Herr von Holstein als Vorhandenmitglieder der Genossenschaft der Autoren und Componisten, Herr Freiberger von Ledebur als Director und Herr Dr. Gerhardt als Syndicus derselben betheiligten. Nachdem die in Folge dieser Betheiligung gefaßten Resolutionen noch der Bestätigung durch die Generalversammlungen bedürfen, so darf doch das Resultat derselben schon jetzt als ein erfreuliches bezeichnet werden, indem die sichere Grundlage für eine Verständigung der Directoren und Autoren gewonnen ist. Man hat sich geeinigt über eine Classification der deutschen Bühnen, über einen Conventar für die einzelnen Classen, über die Bestimmung, daß die Directoren der Stadttheater für die bereits von ihren Vorgängern an denselben Theatern aufgeführten Stücke die Hälfte des früheren Honorars zu zahlen haben, wenn sie die Bibliothek von diesen übernehmen. Für noch schwebende Differenzen constituirte sich die gemischte ständige Commission als Schlichter; nur in bereits eingeleitete Prozesse beschloß man nicht einzutreten. Es gilt dies namentlich von dem Proceß, welchen die deutsche Genossenschaft dramatischer Autoren und Componisten gegen Herrn Director Fr. Haase führt, wegen der seit dem 1. Januar 1871, seitdem das Reichsgesetz über das geistige Urheberrecht Geltung hat, aufgeführten Stücke und Opern, welche bereits seine Vorgänger zur Aufführung brachten. Dieser Proceß kann in mancher Hinsicht als ein Reueproceß bezeichnet werden, bei dem es sich um mehr als um 50,000 Thaler handeln dürfte; denn die deutsche Genossenschaft erklärt alle diese Aufführungen für unbefugte, und für solche bestimmt das Reichsgesetz als Entschädigung die Bruttoeinnahme jeder Vorstellung. Es handelt sich hierbei um eine sehr wichtige und in mancher Hinsicht zweifelhafte Rechtsfrage, deren Entscheidung das allgemeine Interesse in Anspruch nehmen wird.

Leipzig, 25. November. Sobald der Theaterzettel Ferien ankündigt, sind die Kräfte unserer Theaters in der Regel zu auswärtiger Thätigkeit geladen. Herr Gura hat am vergangenen Freitag in einem Concert in Frankfurt und Frau Dr. Pechka-Lentner in einem dergleichen in Hamburg mitgewirkt, beide natürlich mit größtem Erfolge. Während Fräul. Wählrecht und die Herren Reß und Redling in einem

Die bei G. Holz in Leipzig erschienene **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbessertes Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“), Preis 5 Ngr. ist fast vorrätig in der **Expedition des Leipziger Tageblattes.**

Die Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt

ist bestimmt, ihren Teilnehmern auf Grund von Capitaleinlagen zu einem Anfangs möglichen, mit den vorrückenden Altersjahren dauernd ansteigenden und im hohen Alter in seiner Höhe ganz außer allem Verhältnis zur Niedrigkeit der Einlagen stehenden lebenslänglichen Renten- oder Zinsengenuß zu verhelfen. Dies erreicht sie durch Nutzung der vorerwähnten Capitals und durch Vererbung der Zinsen- und Capitalanteile der Absterbenden an die Hinterbliebenen.

Der Eintritt, welcher zur diesjährigen Gesellschaft noch bis Ende dieses Monats offen steht, kann erfolgen: entweder durch sogenannte volle Einlagen à 100 Thlr., für welche Renten sofort zu beziehen sind, in jedem Alter, oder durch Stüdeinlagen von mindestens 10 Thaler im Alter bis zu 15 Jahren, von 35 Thlr. bei 16 bis 20, 40 Thlr. bei 21 bis 25, 45 Thlr. bei 26 bis 30, 50 Thlr. bei 31 bis 35, und von 60 Thlr. bei 36 bis 40 Altersjahren. Für die Stüdeinlagen werden die Renten erst ausgezahlt, wenn sie sich durch Zuschreibung derselben (mit Zins auf Zins) zu vollen Einlagen ergänzt haben. Zur Befreiung der Ergänzung sind Nachzahlungen in jeder Thalerfumme, und, wie die Stüdeinlagen selbst, bis zum 40. Altersjahre zulässig.

Gewähren diese Stüdeinlagen nach ihrer Ergänzung nun völlig die nämlichen Renten wie die ursprünglich vollen Einlagen, so wird mit der höchsten Jahresrente von 150 Thlr. für eine Einlage, für Stüdeinlagen von 10 Thlr., eine jährliche Verzinsung von 1500% erreicht, welche den Betroffenen, als Lebenden jeder Jahresgesellschaft, bestimmt zu Theil werden muß. Denn die Anstalt beruht lediglich auf dem Principe der Gegenseitigkeit und kommen in ihr die Renten nach jeder Regel zuerst zur Verteilung, daß mit dem Aussterben einer Jahresgesellschaft auch deren gesamtes Capitalvermögen aufgebraucht ist.

Im Todesfälle werden die Einlagen, und, wenn Renten bereits bezogen sind, unter Abzug dieser Letzteren an die Erben zurückgezahlt. Bietet nun die sächs. Renten-Versicherungs-Anstalt die beste Gelegenheit, eine sichere, mit Zins auf Zins wachsende Sparcasse zu begründen, welche sich jeder zur vollkommenen Altersversorgung gestaltet, so ist es Jedem, der ein Capital entbehren kann, zur Benutzung für sich, Eltern und Verwandten zur Beihilfung ihrer Kinder, Pflegekinder, Waisen, Diensthöten und Begünstigten zu empfehlen.

Nähere Auskunft erteilt gerne der Haupt-Agent
Leipzig, den 25. November 1872 **G. F. Starke, Bühl Nr. 82.**

Dreschmaschine und Locomobile,

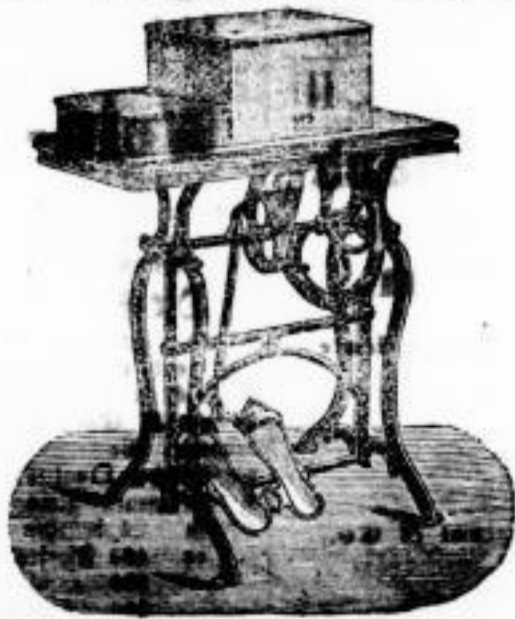
die Betriebsstunde 1 1/2 Ngr., sind sofort auf Dr. Heine's Gut in Plagwitz zu beziehen.



C. Hoffmann, Leipzig.

Fabrik und Lager 2 Mühlgasse 2.

Nähmaschinen



à Stück von 10 Thlr. an.

Patent gegen Zerbrechen der Nadel.

Spiele! Spiele! Spiele!

Die vorerwähnten Spiele haben mein wohlassortirtes Lager von den neuesten Gesellschafts- u. Spielgesellschaften-Spielen, als: Wagners, Schiffsbau, Farmer im Urwald, etc., das neue und so beliebte Polsterpiel, Märchen-Spiele, alle Sorten Karten-Spiele, Baukasten, Hausarbeiten etc. bestens empfohlen.
F. Otto Reichert, Neumarkt 42, in der Marie.

Tapissier-Manufactur

von **O. Liebherr, Grimm. Str. 19.**

Reichhaltiges mit dem Neuesten wohl sortirtes Lager angefangener und fertiger Stickereien.

- Holz-, Korb- und Lederwaren zu Stickerei.
- Größte Auswahl mit Stickerei garnirter Gegenstände jeder Art.
- Glacéhandschuhe in guter solider Waare.
- Cravatten für Herren in allen Façons.

Stickereien jeder Art werden geschmackvoll, schnell und billig eingerichtet.

Neuheiten

in Weisswaren-Confections,

Schneeflocken, Kermel, Fisch, Ueberwürfe in schwarz und weiß, in Kull und Tull, etc. etc., etc.

Ball- und Mull-Roben

in den neuesten Arrangements empfiehlt:

Gustav Krentzer, Grimma'sche Straße 8.

Englische Tüll-

Gardinen

das Fenster von 2 Thlr. 22 1/2 Ngr. ab
sowie jedes andere Genre empfiehlt zu Fabrikpreisen

das Fenster von 1 Thlr. 5 Ngr. ab

Petersstr. 10, **J. Danziger** Petersstr. 10,
Hôtel Russie. Hotel Russia.

Keller & Lange,

Neumarkt 4.

Um mit unserem Lager in Blumen und Monturen für Hüte und Bälle zu räumen, verkaufen solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Keller & Lange.

Leinen Resten und beschädigte Taschentücher

werden in größeren und kleineren Partien sehr billig abgegeben.
Sigmund Frank, Grimma'sche Str. 31, I.

Gardinen,

Englisches, Schweizer und Sächsisches Fabrikat

in den billigsten bis feinsten Qualitäten,

empfiehlt in reichhaltigster Auswahl **Gustav Krentzer, Grimm. Straße 8.**

Zu

Weihnachts-Stickerereien

empfiehlt in größter Auswahl

als: Schreibmappen, Documentenmappen, Brieftaschen, Portemonnaies, Cigarren- etuis, Journalhalter, Visitenkartenhalter, etc., sowie eine große Auswahl an kleinen und kleineren Solenartikelgegenständen, als: Garderobehalter, Uhrhalter, Juchter, Schlüsselhalter, Tabak- und Cigarrenkasten und eine Menge andere Artikel zu billigen aber festen Preisen.

Wilh. Kirschbaum

Nr. 19. Neumarkt Nr. 19.

Vorzeichnungen

für Weißstickereien empfiehlt in großer Auswahl **Gustav Krentzer, Grimma'sche Straße 8.**

Herbst- und Winter-Schuhe

in Filz, Tuch und Leder in bekannten besten Qualitäten

Wilh. Kirschbaum, Nr. 19 Neumarkt Nr. 19.

Zerbster Bitterbier,

echt und rein, nach altem Schrot und Korn. Dasselbe eignet sich namentlich zu einem vorzuziehenden, billigen und wohlschmeckenden Hausbier.

Kraft-Malzbier, ein feines Tafelgetränk, mild, doch von malziger Halt, wohl schmeckend, ansehnlich ohne zu erhitzen.

Preis: 1 Flasche Zerbster Bitterbier 2 1/2 Ngr. - 13 Flaschen 1 Ngr. 1/2
1 „ Kraft-Malzbier 2 „ - 18 „ 1 „ 1/2
Einmal für Flasche 1 1/2 Ngr.

Bei einzelner Entnahme auch Abnehmerkarten zum Duzend-Preis empfiehlt **Carl Grohmann, Ditzgauerstr. 9.**

Punsch-Essenzen

von anerkannt feinsten Qualität mit Krac. Rum oder Rotwein, hochfeinen alten Krac, hochfeinen alten Rum

empfiehlt in Flaschen à 17 1/2 Ngr. und 1 Thlr. **L. A. Neubert, Hof-Apotheke zum weißen Adler.**

Feines, von der Letzinger Hofjagd eingetroffenes empfiehlt

im Ganzen u Einzelnen zu billigen Preisen (auf Verlangen reich gespickt) **C. F. Nietzsche, 26. Colonnadenstr. 26.**

Dammwilde

Widerruf

Die Hasen, die im Sonntagblatt für heute angezeigt worden sind, kommen nicht hier Verkauf, da ich selbige an Ort und Stelle im Ganzen verkauft habe.

Ernst Marsch.

Stange drei Schlingen und die Hölzer...

Franco-Oesterreich.-Ungarische Bank

(Banque franco-autrichienne-hongroise)
in Paris.

Gesellschafts-Capital:

40 Mill. Francs in 80,000 Actien à Francs 500,
worauf 50% = Francs 250 (circa fl. 108. — ö. W.) eingezahlt sind.

Comité consultativ.

Präsident:

Se. Excellenz Herr **Drouyn de Lhuys** (früher Minister der auswärtigen Angelegenheiten und französischer Gesandter am k. k. österr. Hofe).

Mitglieder:

Herr **Henri Durrieu**, Vice-Präsident der Société Générale de Crédit Industriel & Commercial,
Herr **Albert Rostand**, vom Hause Gay, Rostand & Cie., Verwaltungsrath der Société Générale de Crédit Industriel & Commercial,

Herren **Raphael, Berend & Raphael**, Bankhaus in Paris, } vertreten durch einen Gesell-
Herren **Seligman frères & Cie.**, Bankhaus in Paris, } schafter des Hauses,
Herren **Emile Erlanger & Cie.**, Bankhaus in Paris,
Herr **Auguste Lemoine**, vom Hause J. F. Call & Cie., Bauunternehmer und Maschinenfabri-
kanten in Paris,

Herr **Vicomte Henri de Saint-Roman**, Verwaltungsrath der Banco General, in Paris,
Herr **Désiré Pollonais**, Rentier in Paris,

Herr **Commendatore Gallotti**, Verwaltungsrath der Banca Napoletana, in Paris,

die **Franco-Oesterreichische Bank** in Wien,
die **Ungar. Allgem. Bodencredit-Gesellschaft** in Pest,
die **Franco-Ungarische Bank** in Pest,
die **Oesterreichisch-Deutsche Bank** in Frankfurt a. M., } vertreten durch ein Mitglied ihres
die **Banca Generale** in Rom, } Vorstandes.
die **Banca Napoletana** in Neapel,
die **Banco General** in Madrid,

Directorium.

Herr **Simon Simon**, Herr **Josel Cohen**, Herr **Paul Haarblecher**.

In den Wirkungskreis der Bank, die sich in Folge ihrer Beziehungen als **europäisches Central Institut** darstellt, gehören insbesondere die Uebernahme von Finanzoperationen, die Negociirung der Anleihen von Staatsverwaltungen, Landesvertretungen, Gemeinden und sonstigen Corporationen, Gesellschaften und Privaten, sowie die Durchführung und Besorgung der damit zusammenhängenden Geschäfte, die Gründung von Bank- und Industrie-Unternehmungen oder Betheiligung hieran, die Uebernahme von Bauführungen jeder Art, namentlich für Eisenbahnen, die Erwerbung und Ausführung diesbezüglicher Concessionen oder die Betheiligung an solchen Unternehmungen in Frankreich und im Auslande; die Betreibung von Bank- und Handelsgeschäften jeder Art, die Uebernahme von Geldern in laufender Rechnung und die Ausgabe von verzinslichen Cassenscheinen und Schuldverschreibungen.

Die Institute und Bankhäuser, welche die **Franco-Oesterreichisch-Ungarische Bank** in Paris gründeten, haben zunächst den Zweck ins Auge gefasst und auch thatsächlich schon erreicht, sich in Frankreich eine kräftige und erspriessliche Vertretung zu schaffen, während andererseits die Bank an allen Emissionsgeschäften der besagten Institute und Bankhäuser participirt. Die Bank, seit 1. Januar d. J. in Thätigkeit, hat bereits Gelegenheit gehabt, sich bei mehreren grossen Finanzoperationen des In- und Auslandes, insbesondere bei der Emission der französischen Anleihe, erfolgreich zu betheiligen, so zwar, dass die bisherigen Erträge eine **namhafte Dividende pro 1872** in sichere Aussicht stellen.

Die Actien sind bereits an den **wichtigsten** Börsenplätzen (**Paris, Wien** etc.) mit 50 Procent **Einzahlung cotirt**.

Von oben erwähnten 80,000 Actien werden 50,000 Stücke am 26. November dieses Jahres

zur Emission gebracht.

Der Emissionspreis ist auf Francs 112¹/₂, Proc. d. l. 312¹/₂; Francs per Stück zuzüglich der laufenden 5¹/₂ Proc. Zinsen, vom 1. Januar d. J. festgesetzt, wobei der Franc à 8 Silber Groschen berechnet wird.

Anmeldungen hierauf werden bei:

- der Franco-Oesterreichischen Bank und deren Wechselhause in **Wien**,
- der Ungarischen Allgemeinen Bodencredit-Actien-Gesellschaft in **Pest**,
- der Franco-Ungarischen Bank in **Pest**,
- der Allgemeinen Böhmischen Bank in **Prag**,
- der Banque franco-autrichienne-hongroise in **Paris**,
- Herren Emile Erlanger & Cie. in **London**,
- der Oesterreichisch-Deutschen Bank in **Frankfurt a. M.**,
- der Centralbank für Industrie & Handel in **Berlin**,
- der Anglo-Deutschen Bank in **Hamburg**,
- der Stuttgarter Bank in **Stuttgart**,
- der **Leipziger Vereinsbank** in **Leipzig**,
- der Bayerischen Handelsbank in **München**,
- Herrn Ignatz Leipziger in **Breslau**,
- Herrn Michael Kaskel in **Dresden**,
- Herren G. Müller & Consorten in **Carlsruhe**,

entgegengenommen; bei der Anmeldung sind fl. 25 per Actie baar oder in börsenmässigen Effecten als Caution zu deponiren, welche bei Uebernahme der Actien verrechnet, resp. zurückgegeben wird. Reduction der Anmeldungen bleibt bei Ueberschreitung vorbehalten.

Der Bezug der repartirten Stücke hat bei Cautionverlust bis 26. December d. J. zu erfolgen.

Wien, im November 1872.

Für die Gründer:

Franco-Oesterreichische Bank.

Badische 35 Fl.-Loose	Haupttreffer Fl. 35,000.	Ziehung 30. Novbr. o.
3 ¹ / ₂ % Cöln-Mindener Prämien-Schelte	Thlr. 60,000.	
Kurhessische 40 u. 20 Thaler-Loose	- 35,000.	
Neapolitanische 150 Francs-Loose	- Fres. 100,000.	
3 % Türken	- 600,000.	
(mit jährlich 6 maliger Verloosung)		- 1. Decbr. c.
Oesterr. 1864er 50 u. 100 Fl.-Loose	- Fl. 250,000.	

Wie alle anderen Loosgattungen verkauft das unterzeichnete Bank- und Wechselhaus, das gleichzeitig seine

Wechselstube

zur Besorgung aller ins Bank-, Börsen- und Wechselgeschäft einschlagenden Aufträge empfiehlt.

Saul Finkelstein,
Bank- und Wechselgeschäft, Brühl No. 52.

Loose à 10 Ngr.

zur Wiener Prämienbau-Lotterie, deren Ziehung den 16. December stattfindet, sind zu haben bei

Franz Ohme, Universitätsstraße Nr. 20.

Wer eine Annonce

hier oder auswärts veröffentlichen will, der beauftrage damit die Unterzeichneten, deren ausschliessliches Geschäft es ist, Annoncen in alle Zeitungen der Welt zu den Originalpreisen zu vermitteln.

Hassenstein & Vogler in Leipzig,
Planen'scher Platz 6, 1. Etage.

Für Damen.

Güte werden geschmackvoll, schnell und billig angefertigt, Federn gewaschen und gefränselt

Leipziger Straße Nr. 3,
1. Etage rechts.

Magdeburg-Coethen-Halle-Leipziger Eisenbahn.

Mit dem 1. December d. J. werden auf der Strecke Halle-Leipzig unserer Magdeburg-Leipziger Stammbahn zwei neue Personenzüge mit 1, 2, 3 Wagenzügen eingeführt:

Zug 9 A.		Zug 13 A.	
Halle	Abfahrt 1 ⁰⁰ Nachmittags	Leipzig	Abfahrt 6 ⁰⁰ Nachmittags
Schönebeck	1 ³⁰	Schönebeck	6 ¹⁵
Leipzig	Ankunft 1 ⁰⁰	Halle	Ankunft 6 ⁰⁰

Der Zug 13 A. wird von dem oben bezeichneten Tage ab die nachbenannten Magdeburg-Leipziger Stationen durchfahren:

- Personenzug 13 (von Magdeburg 3⁰⁰ Nachm.) hält in Wöhrden nicht an, trifft in Schönebeck 3³⁰ Nachm. ein, fährt von dort 3⁵⁰ und von Saubach 4⁰⁰ Nachm. ab. In Wöhrden bleibt dieser Zug unverändert.
- Schnellzug 13 A. Abfahrt von Halle 8⁰⁰ Nachm., von Schönebeck 8³⁰, Ankunft in Leipzig 8⁴⁵ Nachm.
- Personenzug 24 Abfahrt von Stoffeln 7⁰⁰ Nachm., von Förderstedt 7³⁰, von Cietendorf 7⁴⁵, von Eggersdorf 7⁵⁵, Ankunft in Schönebeck 7⁵⁵ Nachm.
- Schnellzug 8 A. Abfahrt von Leipzig 9⁰⁰ Vorm., Ankunft in Halle 9³⁵ Vorm., ohne in Schönebeck anzuhalten.
- Personenzug 20 Abfahrt von Leipzig 10⁰⁰ Nachm., von Schönebeck 11⁰⁰, Ankunft in Halle 11³⁰, Abfahrt von Halle 11⁴⁵ Nachm., von Stumdorf 12⁰⁰ Vorm., Ankunft in Coethen 12¹⁵, Abfahrt von Coethen 12⁴⁵, von a. d. Saale 1⁰⁰, Ankunft in Schönebeck 1³⁰, Abfahrt von Schönebeck 1³⁵, Ankunft in Magdeburg 1⁵⁰ Vorm.

Die übrigen Züge bleiben unverändert.

Die vorerwähnten Züge 9 A., 13 A. und 8 A. erhalten in Halle — ohne Wagenwechsel — einen Anschluss von resp. an die Züge der Strecke Halle-Röhrden-Niederseeleben etc. Die neuen Züge, in denen die Anschlüsse angegeben sind, werden in nächster Zeit erscheinen und bei unseren ständigen Billet-Expeditoren verkauft werden.

Magdeburg, den 15. November 1872.

Directorium.

Ein Posten

Badische 35-Gulden-Loose,
Kurhessische 40-Thaler-Loose,
Oesterr. 1864er 50- u. 100-Gulden-Loose,
3¹/₂ proc. Cöln-Mindener Loose,
4 proc. Meiningen Prämien-Plandbriefe,
3 proc. Türkische 400-Francs-Loose,

deren Ziehungen am 30. Nov. u. 1. Dec. stattfinden, sind uns zum Verkauf übergeben worden.

Glück & Hoffmann.

Unser Geschäftslocal befindet sich von jetzt ab in dem Parterrelocal Hainstrasse No. 4.

15 Universitätsstr. 15

C.G. Naumann

Malzertract-Fabrik M. Diner in Stuttgart.

Sämmtliche Präparate mit Dampf im Vacuum concentrirt

Malzertract nach Dr. Linck, von Prof. Sod in Leipzig (J. Gartenlaube Nr. 12, 1868), Prof. Riemer in Tübingen und anderen hervorragenden Ärzten empfohlen gegen Verdauungsstörungen, katarthale Zustände der Athmungsorgane, Reizhusten der Kinder etc., beachtenswerth als Ersatzmittel des Lebertranses. Preis 12 Ngr. pr. 1/2 Fl., 7 Ngr. pr. 1/4 Fl.

Malzertract mit Eisen, empfohlen gegen Bleichsucht, Blatarmuth etc., 13¹/₂ Ngr. pr. 1/2 Fl., 8 Ngr. pr. 1/4 Fl.

Diner's Nahrungsmittel in Extractform, bestes Ersatzmittel der Muttermilch, zur schnellen und sicheren Bereitung von Leib's Rinderuppe für Säuglinge. Man erhält die Suppe durch einfaches Auflösen des Extractes in warmer Milch. Preis 12 Ngr. pr. 1/2 Fl.

Haupt-Depot für Sachsen: Gustav Triefel in Leipzig, Klosterstraße 11. Niederlage in der Calomons-, Engel-, Albert-, Linden-, Döbren- u. Marien-Apotheken etc. In Dresden: Spaitelholz & Bley.

Haupt-Niederlage

feiner geschnittener Holzwaaren

zu Stickerien aller Art passend bei

Max Katz,

Eingang nur Thomaskirche Nr. 6.

PROSPECT

der

**Leipzig-Reudnitzer
Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei**

vormals **Goetjes, Bergmann & Co.**

Aufsichtsrath:

C. A. Eisenreich, Firma: H. Robrahn Nachfolger, Vorsitzender.
A. Hermann Wapler, Firma: B. Wapler & Söhne, Stellvertreter.
Alfred Becker, Firma: Becker & Co.
Alexander Crayen, Firma: Crayen & Wunderlich.
Julius Hebbinghaus.
F. L. Hoffmann, Vorstands-Mitglied der Leipziger Disconto-Gesellschaft.

Vorstand:

Herrn. Goetjes.
Carl Wilhelm Bergmann, Commerzienrath.
Conrad Reiter.
 Dr. jur. **C. G. Lohse**, aus dem Aufsichtsrath in den Vorstand delegirt.

Bevollmächtigter: **Carl Baumann**.

Zu den ältesten und bestbewährtesten der wenigen deutschen Fabriken, welche neben *Maschinen* und *Gussgegenständen* aller Art **Landwirthschaftliche Maschinen als Specialität** anfertigen, gehört diejenige der Firma

Goetjes, Bergmann & Co. in Leipzig-Reudnitz.

Seit 15 Jahren bestehend, liefert sie heute die gesuchtesten *Dreschmaschinen, Goepel, Locomobilen, Brennerel- und Brauereieinrichtungen* etc. etc.

In ihrer bedeutenden *Giesserei*, in welcher namentlich *Bauguss* in grossen Quantitäten erzeugt wird, werden jetzt täglich circa 300 Centner gegossen. Das Etablissement, durchschnitten von der sämtliche Schienenstränge Leipzigs vereinigenden Verbindungsbahn mit einer Front von 1480 Fuss an 2 Strassen, liegt **einem dicht an die Stadt Leipzig grenzenden werthvollen Areal von ca. 500,000 Quadratfuss** gelegen, umfasst schliesslich neben dem bedeutenden *Giesserei*, **30 Gebäude** inclusive **5 Wohnhäusern** und ausserdem eine **ausgiebige Grube besten Formsand**es bei Zwenkau. Alle Räume der Fabrikgebäude sind mit Arbeits- und Hilfsmaschinen dicht besetzt.

Trotz grosser Leistungsfähigkeit und bei Anspannung aller Kräfte vermag die Fabrik nicht den täglich steigenden Anforderungen ohne eine wesentliche Vergrößerung zu genügen. Sowohl dies als die Gewissheit, dass der Bau landwirthschaftlicher Maschinen in Deutschland, gegenüber England und Amerika, erst in neuerer Zeit eine Entwicklung begriffen ist, sind Veranlassung gewesen, das Etablissement zu erwerben und in eine Actiengesellschaft überzuleiten.

Der Umstand, dass das innerhalb einer kurzen Reihe von Jahren mit bescheidenen Mitteln aus kleinsten Anfängen hervorgegangene Geschäft es zur derzeitigen Ausdehnung und Blüthe gebracht hat, lässt auch über dessen fernere beste Rentabilität keinen Zweifel aufkommen.

Für die beabsichtigte *Erweiterung*, sowie für den *Betrieb* der Fabrikanlage ist der ansehnliche Betrag von:

Thlr. 370,000

festgesetzt worden; und damit dieselbe in altbewährtem Geiste fortgeführt werde, haben sich die seitherigen Inhaber der Fabrik contractlich bestimmen lassen, die Dividenden auch ferner auf mehrere Jahre und zwar **ohne jeden Gehalt lediglich gegen eine Tantieme von zusammen 10 Procent** festzusetzen. Auch bleiben dieselben, wie weiter unten ersichtlich, mit namhaftem Capitale in Actien bei dem Unternehmen theilhaftig.

Seit 1. October a. c. geht der Betrieb des Etablissements bereits für Rechnung der Actiengesellschaft.

Die **Actien-Gesellschaft Leipzig-Reudnitzer Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei** vormals **Goetjes, Bergmann & Co.** übernimmt

die sämtlichen Fabrikanlagen und Gebäude incl. Wohnhäusern mit den dazu gehörigen die projectirte Vergrößerung ermöglichenden Grundstücken, die sich im besten Stande befindenden und mit allen Hilfs- und Reserve-Werkzeugen versehenen Maschinen, Modelle, Zeichnungen, Fahrwaagen, Formsandgrube etc. etc.

für den Preis von
 Von diesem Capital bleiben, vorläufig auf 5 Jahre, unkündbare mit 5 Procent verzinsliche Hypotheken stehen

für die Erweiterungsbauten und den Betrieb der Fabrik ist, wie bereits erwähnt, die Summe von
 in Aussicht genommen, so dass das Actiencapital

beträgt.
 Von diesem Actiencapital sind den früheren Besitzern der Fabrik

Thlr. 250,000

überlassen, und restliche
 werden von uns im Auftrag der Uebernehmer unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Subscription aufgelegt.
 Leipzig, im November 1872.

Leipziger Disconto-Gesellschaft.

Subscriptions-Bedingungen.

Die Actien werden in Vollstücken

à 100 Thlr. = 300 Mark Reichswährung

ausgegeben.

Der Subscriptionspreis ist auf 100 Procent festgesetzt.
 Ausser dem Preise hat der Subscriber die Stückzinsen von 5 Procent vom 1. October a. c. bis zum Tage der Abnahme zu vergüten.
 Bei der Subscription ist eine Caution von 10 Procent des gezeichneten Nominalbetrages baar oder in cours habenden Werthpapieren zu hinterlegen.
 Im Falle der Ueberzeichnung tritt Reduction der subscribirten Beträge ein.
 Die Abnahme der zugetheilten Stücke hat spätestens 14 Tage nach Bekanntmachung des Zeichnungsergebnisses zu erfolgen.
 Die Subscription findet gleichzeitig bei nachbenannten Stellen:

in Leipzig bei der Leipziger Disconto-Gesellschaft,

Herren Becker & Co.,

in Dresden bei der Sächsischen Creditbank,
in Chemnitz bei dem Chemnitzer Bankverein

am Dienstag den 26. November a. c.

während der üblichen Geschäftsstunden statt.

Fragmente von anderen Prospekten oder Anzeigen auf der rechten Seite des Bildes, teilweise abgeschnitten.

Astrachaner Caviar
in neuer vorzüglicher Qualität empfiehlt
Oscar Jessnitzner,
der Post gegenüber.

Auerbachs Keller.
Holsteiner Austern
32. Sendung.

Frischer Fisch, Zander, Schellfisch,
Dorsch, sowie große lebende Geste, Kalle,
Karpfen sind soeben angekommen und billig
zu haben bei J. F. Dreyszig, Bassstr. 9.
Wochentags auf dem Markt.

Seedorf u. Schellfisch
ist frisch angekommen,
Hason und Reho,
frisch von der Jagd, empfiehlt billig
Kudwig, Gemmelstraße Nr. 21

G. Saacke.
Gänseleberwurst,
Gänseleber in Käse,
Gänsebrüste mit u. ohne Knochen,
Gänsefleisch u. Gänseenten
empfiehlt
Dor. Weise Nachf.

Fr. Seezungen,
Rheinlachs,
Steinbutt,
Schellfisch 3 1/2,
Dorsch 2 1/2 pr. St.

Kleiner Sprotten und Pöcklinge, fetter ger. Spick-
Aale, echt russ. Zuckerschoten, ital. Maronen
und Bräuelen, franz. Suppe, gebrannte Zwiebeln,
echt Teltower Dauerräbchen, echt westphäl.
Pumpernickel, Panier-Mehl zum
Fischpanieren, fl. Käse empfängt
und empfiehlt
Rudolph Franz, C. J. Schatz Nachf.,
2. Salzglaschen 2.

Heute frischen Schellfisch
à Pfd 3 1/2
frischen Dorsch à Pfd. 2 1/2
Ernst Kiessig, Hainstrasse 3.

Geräuch. Rheinlachs, Frankfurt a. M.
Wasserküchle, ital. Maronen, rhein. Bräu-
weizen, russ. Zuckerschoten, Magdeburg.
Sauerhohl, fl. Mehl, Schinken von
Pilschweinchen empfiehlt
Dor. Weise Nachf.

Verkäufe.

Ein Rittergut in Sachsen,
nahe einer gr. Stadt und Bahn gelegen, mit
186 Acker 8 Bobenklasse, schönen Gebäuden, In-
ventar complet vorhanden u. s. w., soll für den
Preis von 75 000 M. verkauft oder gegen ein
Haus in Leipzig veräußert werden. Respective
wollen werthe Adr. unter D. G. II 75. in der
Expedition d. Bl. niederlegen.

Bauplätze

an allen Straßen in Plagwitz hat in
jeder belieb. Größe unter günstigen
Bedingungen zu verkaufen.
Plagwitz. **Adolph Zeitbig.**

Villa-Verkauf.

in Plagwitz, Preis 24,000 M., Anzahlung nach
Uebereinkommen. Adr. erbitten unter F. O. 300.
in der Expedition dieses Blattes.

Ein Villa in Plagwitz, Preis 10,000 M., ist
verhältnißmäßig zu verkaufen. Näh. Resid. Nr. 1,
partiere.

Ein gutverkauftes Haus in Reuditz, Preis
5600 M. bei 1500 M. Anzahlung.
Zu erst. Wolfenb. 37, im
Hofe partiere. Unterhändler verboten.

Ein Haus in Reuditz Vorstadt mit Hinterhaus,
mit ca. 600 M. jährl. Ertrag, ist für 8500 M.
bei 2-3000 M. Anzahlung, sowie ein bergf.
nobel eingerichtet, mit ca. 3000 M. jährl. Ertrag
für 48,000 M. bei 15-20,000 M. Anzahlung zu
verkaufen. Näheres über im Comptoir
Salzglaschen Nr. 8, 2. Etage links.

In der Nähe der Promenade ist eine schöne
Villa mit 7000 M. Garten, welche sofort oder
päter zu beziehen ist, wegen Fortzugs preiswür-
dig zu verkaufen. Offerten unter W. K. sind bei
Herrn Otto Klamm, Universitätsstr. niederzulegen.

Haus-Verkauf.

Ein Haus mit schönem großen Bauplatz in
schöner Lage nahe der Promenade u. dem Theater
soll verkauft werden. Respective werden gebeten
Adressen unter M. P. II 47 in der Expedition
dieses Blattes abzugeben. Unterhändler verboten.

In Buchhandlung soll ein
Hausverkauf. Haus mit großem Partier-Räu-
men, sehr schön gebaut, unter günstigen Zahlungs-
bedingungen verkauft werden. Verkäufer werden
gebeten, ihre Adressen unter B. A. II 37. in der
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Nähe der Promenade, in Hauptlage, ist ein
Haus fortzuziehen, mit 2 Gewölben für 8500 M.
mit 2-3 Wille Anzahlung zu verkaufen. Offe-
ren unter H. S. sind bei Herrn Otto Klamm im
Universitätsstr. abzugeben.

Häuser-Verkauf.
Gut rentirende Häuser in und außerh. Leipzig
von 4-50 Wille bar zu verkaufen das Com-
missions-Büreau v. Fr. Jähring, Neu-
markt 15. Dörl. Haus in Lindenau, Bauplatz
u. Garten, und ein dgl. in Gohlis, bei beiden
Anzahlung 2200 M.

In einer lebhaften Stadt mit Fabriken,
Nähe Leipzigs, ist ein

Haus

am Markt beste Lage
gelegenes der Stadt
zu verkaufen. Dasselbe enthält Verkaufsläden
mit geräumigen Wohnungen, Keller, verschiedne
Seitengebäude, Garten und Feld. Näh. unter
Chiffre G. K. 50, durch

Robert Braunes
Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Ein Hausgrundstück mit großem Hof,
Garten und Hintergebäude, in freundl. Lage,
10 Minuten von der Stadt, zu verkaufen. Adr.
unter H. G. 12. Expedition dieses Blattes.

Haus-Verkauf.

Veränderung! bin ich geneigt mein Haus zu
verf. mit 56 Ruten Gartenland Nr. 58 in Reuditz.

Haus-Verkauf.
Ein gut rentirendes Haus, in der westl. Vorst.
gelegen, für 18,000 M. zu verkaufen, 4000 M.
Anzahlung, Hypothek sicher, die unbes. Kauf-
gelder können 10 Jahre untlind. stehen bleiben.
Ed. Rehnert, Eiferstraße Nr. 35.

Haus-Verkauf.

Ein mit 6 X rentirendes Haus mit Garten ist
mit 6000 M. Anzahlung zu verkaufen durch
Ed. Rehnert, Eiferstraße Nr. 35.

Haus-Verkauf.

Ein solid und gut rentirendes Haus in der
westlichen Vorstadt habe ich im Auftrage zu ver-
kaufen. Ed. Rehnert, Eiferstraße Nr. 35.

Gasthofs-Verkauf.

Ein Gasthof in einer lebhaften Garnisonstadt
in bester Lage der Stadt, welcher sich eines
regem Verkehrs erfreut, soll wegen Krankheit des
Besizers für 11,000 M. mit geringerer Anzahlung
verkauft werden. Adressen bis J. 7368
an die Annoncen-Expedition von Rud. Mosse
in Berlin.

Eine grosse Conditorei

mit eleganter Einrichtung in einer der größten
Städte der Provinz Sachsen ist veränderungs-
halber billig zu verkaufen. Das Geschäft ist
seit acht Jahren mit bestem Erfolge betrieben und
erfreut sich wegen seiner Lage in dem frequentesten
Theile der Stadt eines besten Verkehrs. Respec-
tanten wollen ihre Adressen sub G. B. 381.
an die Annoncen-Expedition von Haasen-
stein & Vogler in Magdeburg ge-
langen lassen.

Das zweitgrösste photograph. Atelier

in Chemnitz, vollständig eingerichtet, sich des
besten Geschäftsganges erfreuend, ist plötzlich ein-
gewarteter Familienverhältnisse halber sofort für
nur 2000 M. per Cassa zu verkaufen. Adressen
unter Chiffre H. G. 240. bei der Annoncen-
Expedition v. Haasenstein & Vogler
in Chemnitz.

Eine in guter Lage und Gänge befindliche
Fleischerei, deren Localitäten sich auch zu
Restaurationszwecken eignen, ist mit vollständigem
Inventar zu verkaufen.
Adr. unter W. H. F. 26 sind in der Exped.
dieses Blattes niederzulegen.

Assooié-Gesuch.

Zur Begründung eines flotten Fabrikgeschäf-
tes in einer lebhaften Fabrikstadt der Provinz
Sachsen, dessen Rentabilität nachgewiesen werden
kann, wird ein thätiger oder stiller Associe mit
einer Capital-Einlage von 12 bis 15,000 M. ge-
sucht. Feinste Referenzen stehen zur Seite. Gef.
Offerten bittet man sub C. K. 602 an die An-
noncen-Expedition von Haasenstein
& Vogler in Leipzig einzulenden.

Beachtenswerth.

Für ein gewinnbringendes literarisches Un-
ternehmen, das eine solide Basis für eine Verlags-
buchhandlung bildet, wird ein Theilhaber ge-
sucht. Offerten unter M. R. II 5 bef. die Exp. d. Bl.

Zu verkaufen

ist billig wegen Mangel an Platz ein tafelförmiges
Piano, welches noch in sehr gutem Zustande ist
Berliner Straße Nr. 1 c.

Zu verkaufen sind gute Pianinos und ein
älteres Flügel Große Fleischergasse 17, 2. Et.

Pianino's, zu Weinnachts-Geschenk sich eig-
nend, sind zu verkaufen Halle'sche Str. 11, II.

Eine Violine ist billig zu verkaufen
Blumengasse Nr. 7 partiere rechts.

Clasharmonika.

Eine gut erhaltene vollständige Clasharmonika
ist zu verkaufen. Näheres Canalstraße 4 part.

Ein altes Casso mit Organ ist billig zu
verkaufen Eifenstraße Nr. 7, III. rechts.

Eine gut gehaltene Nähmaschine ist zu ver-
kaufen Nicolaistraße Nr. 45, 2. Etage.

Ein sch. Diam.-Schmuck m. Ring, sch. wassergold.
Schmuck und Ketten Barfußgäßchen über der
Büchereiwaagen-Fabrik, 2. Etage.

Ein Aquarium wird billig verkauft
Döhl. Straße Nr. 37, 1 Tr.

Billig eine Partie Kleider und Wintermäntel,
ein Sammetjequet Barfußgäßchen 5. 1. Etage

Leichte Tischschuhe fürs Haus sind zu verk.
das Paar 7 1/2 M. Markt 17. Tr. B. 3. Etage I.

Reichenbacher Fabrikat, wird
billig verkauft Windmühlen-
straße 28, 3. Etage links.

Flanell,
Wollene Jades Güte 20 M., woll. gestr. Caden
Paar 6 M., woll. Läder, Seidenwärmer, Shawls
sehr billig, woll. Hofenstoffe, neue weiße Stangenl.
und bunte Ueberzüge, leinene Bettläder
Sternwartenstraße 18 c partiere.

7. Johannistag 7, 2 Treppen.
Günstiger Ausverkauf einer Partie mollener
Erbsentücher à Stück 1 1/2 M., Herren- und
Krausen, Tische, und Clavierdecken und
Köbelstoffe: 7. Johannistag 7, 2 Treppen.

Federbetten, neue u. gebrauchte, desgl. neue
Schlösser u. Flußseibern billig
in Auswahl Nicolaistraße 31, Hof querver 2 Tr.

Zu verkaufen verhältnißmäßig 2 Gebett
Federbetten Reuditzer Straße 28, part.

Zwei gute Gebett Federbetten sind zu
verkaufen Nicolaistraße Nr. 43, 2. Etage.

Zu verkaufen sind noch einige gut gehaltene
Gebett Betten in den 3 Kisten in der
Gefährlichkeit.

Federbetten, neue u. gebrauchte, desgl. neue Bett-
federn, fert. Ueberzüge zu verk. Reim. 34, III.

!Meubles!

neue u. gebrauchte sind zu verkaufen Centralhalle.

Zu verk. Sophas in Wolle u. Halbwole billig
Nicolaistraße 12, 2. Et. beim Tapizierer Steibler.

Reubies, neue u. geb. Reubies in gr. Aus-
verkauf, i. wahl Reichstr. 15, C. F. Gabriel.
NB. U. A. schöne bunste Mahagoni Schreib-
Secretaire und Kleider-Spinden.

Ein noch guter Kleider-Schrank ist umgänglich
zu verkaufen Reichstr. 10 I. 4 Tr. von 1 Uhr an.

Contorputte u. Cassaführer in gr. Auswahl,
ganze Comptoir-Einrichtungen Verk. Reichstraße
Nr. 15 bei C. F. Gabriel.

1 Büffel, 1 gr. Küchenschel, 1 Schrank u. Regale
sind zu verkaufen Kupfergäßchen 3, Hof 1 Tr.

Riffen, große, starke und mittlere sind zu ver-
kaufen bei F. Weber, Grimm. Str. 37.

1 großer weißer Geschäfts-Schrank, 4 Et. br. u.
hoch, 1 Sopha (alt), 1 großer Spiegel mit sch. u.
Rahmen und Marmorplatte sind billig zu ver-
kaufen. Zu erfragen früh von 8-10 u. Abends
von 5-8 Uhr Weststraße Nr. 44, 3. Etage.

Zu verkaufen ist eine Petroleum-Lampe
und ein noch wenig gebrauchter Reise-
koffer Reuditz, Leipziger Straße 7 partiere.

Billig 1 große Nähmaschine mit Doppelschere,
Sopha, Barfußgäßchen bei H. Haumann.

Zu verkaufen sind billig ein verzinnter, noch
ziemlich lang neuer Papageienkäfig und eine
10 Ellen lange Regalbank, sehr stark
geheud, überhaupt gut im Stande, Ulrichsstraße 58
nahe am Johannisplatz.

Wegen Mangels an Raum ist 1 einfache Bett-
stelle mit Stahlfedermatratze, beides in sehr gutem
Zustande, zu verkaufen Plagwitz, Alte Straße
Nr. 13, im Hofe 2 Treppen.

Vorthellhaft.
Eine neue Koffer-Matratze, 1 Elle 15 Zoll
br., 3 Ell. 3 B. lang, nebst Riffen, wird Herr
Baage, Dresdner Straße 44, 1 Tr. die Güte
haben, dort für mich billig zu verkaufen.
D. Schwabach, Tapizierer.

Ein Ofenschirm ist zu verkaufen
Promenadenstraße Nr. 9, 3. Etage.

Eine neue spanische Wand steht billig zu
verkaufen Reuditz Gemeindefraße 15 part.

Für Photographen. Aus dem Verbleibe
eines Commissionslagers von A. Darlot in
Paris sind noch 1 Kops 5" und mehrere Ca-
mera's zu billigen Preisen.

Salle a. C. H. Marx, Mechaniker.

Lobe.

Die diesjährige, sehr schöne, gehaltreiche Fichten-
lobe ist zu vergeben. Respectiveanten wollen sich an
das Hammerwerk-Bildendehal in Sachsen wenden:

2 Fenster-Chaisen, 2 offene, 1 Coupe, 1 Pann-
wagen, 1 Cabriolet, und 1 Paar Kutschgeschirre
verk. Billig E. Krause, Windmühlengasse 10.

Zu verkaufen sind zwei- und vierdrädrige
Handwagen, ferner ein Handrollwagen mit Hasen
Schlammstraße Nr. 5.

Reine neu angestellte große Auswahl guter
eleganter gerittener Reitpferde, sowie eingese-
hener schöner Wagenpferde halte bei Bedarf
gütiger Beachtung bestens empfohlen.

Halle, den 24. November 1872
Emil Lönius.

Zu verkaufen ist ein Pferd, passend in
schweren Zug, kurze Straße Nr. 9. Leipzig.

Ein Transport-Dessauer
neumilchendes Rindes stehen
jeden Mittwoch zum Ver-
kauf bei

Franck, Commissionair, Waldstraße 42.

Ein hübsches Stabensündchen (bzw.
Windspiel) ist billig für 10 M. zu verkaufen
Universitätsstraße 16, Tr. B. 3. Et. links.

Zu verkaufen
ein sehr guter Zughund mit oder ohne Geschirr
und Wagen Ludwigstraße 13 partiere.

Ein Hund,

echter Bernhärder, schön gezeichnet, jung, zim-
merrein, sehr machsam und bei Kindern fromm, ist
Dr. Fleischerstraße Nr. 8-9, Goldner Klopfer,
zu verkaufen.

Zu verkaufen ein feines Damenhän-
dchen, Zwergengel, gut und reichlich ge-
zogen Nr. 7, 2. Etage.

Ein Oahn und zwei Penner sind zu
dem billigen Preis von 2 M. zu verkaufen
Carlstraße Nr. 7, part. links.

Kaufgefuhr.

Häuser in Leipzig und Umgebung zu
ihrem Preise und gegen jede beliebige Anzahlung
werden zu kaufen gesucht. Edward Dietrich,
Universitätsstraße 16, Treppe B 3 Treppen.

Villa-Gesuch.

Zu nächster Nähe Leipzig wird eine
kleine feine Villa im Preise von 18 bis
17000 Thlr. zu kaufen gesucht. Nach
Wunsch sofortige Anzahlung des
Betrages. Adressen beliebe man unter
H. H. E. 17000. in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen.

Eine Ziegelei

in nächster Nähe von Leipzig wird zu kaufen ge-
sucht. Offerten wolle man unter A. T. II in
der Expedition d. Bl. niederlegen.

Rhenania

zu Rügen, Kohlen-Stamm-Actien, wie
ein größerer Posten zu kaufen gesucht. Offerten
mit Angabe der Stückzahl und Preis dem
Expedition d. Bl. unter St. K. 500. erdten.

Einkauf

von Uhren, Gold,
Silber, Diamanten,
Künsten, Trefen u.
Robert Mey,
Brühl Nr. 25, Stadt Wln.

Getrag. Herrenkleider

Damenkleid, Betten, Wäsche etc. kaufw. d. d. d.
Preis Adr. erbitte Barfußgäßchen 5. Köhnen.

Getr. Herrenkleider. Damenkleid, Bett-
wäsche u. s. w. zu verkaufen. Preis nach
zum höchsten Preis und erbittet Anzahlung
straße 30, Hof links 2 Treppen, B. Sonntag.

Gekauft werden zu hohen Preisen
getr. Herren- u. Damen-
kleider, Betten, Wäsche, Uhren, Leibschmuck
Adr. erb. Dr. Fleischer, 19. J. L. 1 Tr. K. Köhnen.

Zu kaufen gesucht werden Ueberzüge, Be-
wirts, Militär-Uniformen u. in jedem
J. G. Kässbrig, Nicolaistraße 4 im Gewölbe.

Betten u. d. besten bis z. d. geringsten werden
Quantum bei bestmöglicher Preis-
billigkeit zu kaufen gesucht. Gef. Adressen
Brühl 11 ins Gemälde Fr. Calk.

Fremdenhäuser Kauf sind zum höchsten
Preis Emil Köhnenberg, Fritzen, Dr. Fleischer.

Ein menschl. Geleiet wird zu kaufen
gesucht. Adressen R. K. in Otto Köhnen
Buchhandlung niederzulegen.

Für alte gute Reubies, wenn auch defekt,
mod. Bauart oder auch alterthümlich, ist
ich jetzt „enorme“ Preise u. überaus
„fl.“ oder „große“ Quantum, auch ganz
„Reichthümlich“ incl. Federbetten
über Alles, wie es steht u. liegt. Adr.
J. Barth, Kl. Fleischergasse 15, part. 2. Etage.

Jeder Art und anders Beschaffenheit
Möbel J. R. Sauer, Gertr. L. II.

Ein gebrauchter eiserner Geldschrank,
sowie ein eiserner Unterschub, sind zu verkaufen
werden zu kaufen gesucht. Adressen unter W.
wolle man in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Nähmaschine!

Wer verkauft unter geringen Zahlungen eine
gute Nähmaschine (Wheeler-Wilson) oder
mieset dieselbe auf einige Zeit? Adressen
W. W. 4 an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird eine noch in gutem Zustande
befindliche Nähmaschine für eine Diction-
tion. Adressen bittet man Salzglaschen Nr. 8,
Reuditzstraße abzugeben.

werden zu den höchsten Preisen
zu verkaufen
Brühl Nr. 18, im Hofe querver.

Sofenstelle werden zu den höchsten Preisen
gekauft Georgenstraße 24, 2 Treppen.

Sofenstelle werden zu höchsten Preisen
gekauft Nicolaistraße Nr. 39, im Hofe.

Zu kaufen werden gesucht: Drei schöne
Staubentwürmer mit Füllungen und be-
hörigen Schüsseln und Schüsseln, sowie
3 1/2 Ellen hoch und 1 1/2-1 3/4 Ellen breit.
Anerbietungen werden entgegengenommen
Herrn Kühn im Comptoir des Franz W.
Königsstraße 3.

Hagel-Versicherung.

Die Generalagentur einer im Königreich Sachsen schon eingetragenen eingeführten gegenseitigen Hagel-Versicherungsgesellschaft wird für dieselbe frei. Daraus reflectirende wollen ihre Adressen mit Angabe ihrer anderweitigen Thätigkeit an H. R. 724. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Berlin, Unter den Eichenstraße 46, gelangen lassen.

Ein Wittwer, Anfangs 30er, hiesiger Geschäftsmann, sucht eine Lebensgefährtin in angemessenem Alter; etwas Vermögen, welches auf ein Grundstück sicher gestellt werden kann, wäre erwünscht, doch ist guter Charakter, häuslicher und wirtschaftlicher Sinn die Hauptsache. Bei Adressen bitte in der Expedition d. Bl. unter P. F. 21 niederzuliegen.

Zur Uebung im Englischen wird von einem jungen Kaufmann, der fertig englisch spricht, ein Theilnehmer gesucht. Adressen mit E. K. 75 poste restante.

Italienische Uebersetzung.

Besteht sich hier Jemand, der eine romantisch-historische Erzählung in italienischer Sprache zweckmäßig und in deutsch-nationalen Sinne für die Jugend bearbeitet wüßte? Anerbietungen sind gefälligst bei der Buchhandlung von Otto Spamer, Johannisg. 29, einzureichen.

Offene Stellen.

Reporter oder Kaufleute,

welche in der Lage wären, für eine industrielle Zeitschrift, gegen gutes Honorar Monatsberichte über Handel, Industrie und Verkehrsverhältnisse zu liefern, belieben ihre Offerten unter Chiffre W. K. No. 4674. an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig franco einzureichen.

Agenten = Gesuch.

Eine am hiesigen Plage gut eingeführte Rheinische Weinhandlung für Rhein-, Mosel- und franz. Weine und Spirituosen etc. wünscht für Leipzig und Umgebung einen geeigneten Vertreter gegen gute Provision. Offerten mit Referenzen nimmt die Annoncen-Expedition von Eugen Fort in Leipzig sub Chiffre K. L. 500. entgegen.

Commiss = Gesuch.

Ein tüchtiger junger Mann, welcher mit allen Comptoir-Arbeiten vertraut, wird für das Comptoir eines Fabrikgeschäftes zu engagiren gesucht. C. Weikner, Burgstr. 26, II.

Ein junger Mann, der etwas engl. und franz. Correspondenz mit übernehmen kann, findet in einem hiesigen Hause gute Stellung. Referenzen hierauf wollen Mittheilungen unter S. S. 19 in der Expedition dieses Blattes übergeben.

Einen Comptoiristen

militairfrei, für Correspondenz und Buchführung sucht Max Friedrich's Maschinenfabrik in Plagwitz.

Für unser Holzgeschäft suchen wir einen zuverlässigen jungen Mann, der mit dieser Branche vollständig vertraut ist. Kopsauer Mühlen-Gebrüder Lipmann.

Eine Tuch-Engros-Handlung in der Mark Brandenburg sucht einen tüchtigen Correspondenten und Buchhalter, der bald oder zum 1. April 1873 einreisen könnte. Hauptbedingungen sind scharfe Handschrift und gute Sprachkenntniß, besonders im Französischen. Offerten werden unter G. H. poste restante Brandenburg a/H. erbeten.

Theerproductenfabrik.

Für eine Steinölenfabrikproductenfabrik wird ein Chemiker oder Verarbeiter gesucht, welcher besonders mit der Darstellung reiner Karbolsäure vertraut ist. Die demselben gebotene Stellung ist eine dauernde. Salair den Kenntnissen und Erfahrungen entsprechend. Allen Reflectirenden wird die strengste Discretion zugesichert. Gefällige Franco-Offerten unter R. A. 768 werden von der Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Berlin, Leipziger Straße 46, entgegengenommen.

Ein Chemiker

wird zur Uebernahme von Correcturen und Lieferung kleiner Aufträge für eine Gewerbezeitung zu engagiren gesucht. Adr. sub M. O. 242 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein junger Mann mit guter Platzkenntniß

findet als Inseratenreisender gute und dauernde Stellung. Nur solide mit guten Zeugnissen resp. Referenzen versehene Bewerber finden Berücksichtigung. Näheres im Annoncenbureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39.

Ein Copist mit guter Handschrift findet dauernde Beschäftigung. Wo? sagt das Annoncen-Bureau v. Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 39.

Zwei geübte Buchdrucker werden gesucht von Wexel & Naumann, Bräuerstraße Nr. 12.

Graveure gesucht.

Mehrere Graveure, welche im Graviren von erhabener Schrift auf Stahl-Stampel geübt sind, finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Gaudenberger'sche Maschinenfabrik in Darmstadt, Schützenstraße 8.

Zwei flotte Gezer,

ein tüchtiger Maschinenmeister werden zu dauernder Condition gesucht von Oswald Mutze.

Ein Steindrucker

für mercantile Arbeiten wird sofort gesucht. Stellung gut lohnend und angenehm. Bewerber wollen sich Dienstag den 26. d. M., Vormittags von 9-11 Uhr persönlich melden bei den Herren Eich & Brunow, Duxstraße.

Einige Buchbindergehülfen finden dauernde Arbeit bei Grunig, Poststraße 17.

Buchbindergehülfen sucht C. A. Rudolph, Koffstraße 14.

Bier-Tischler finden dauernde Beschäftigung. Bestraf: Nr. 50, Hof parterre.

Ein Tischlergeselle findet dauernd Arbeit Alexanderstraße Nr. 35.

Zwei geschickte Modellirer

finden dauernde Beschäftigung bei Dambacher & Mägge, Plagwitz.

Tischlergesellen auf Bauarbeit sucht W. B. Günther, Humboldtstraße 19.

Ein ordentlicher Tischlergeselle erbt Arbeit Korfstraße 17.

Ein guter Bodenmacher findet dauernde Beschäftigung in der Pianoforte-Fabrik von Julius Feurich.

Gesucht werden 2 Tischler auf Bauarbeit Dr. Windmühlenstraße Nr. 14 bei W. Diener.

Ein Tischlergeselle findet Arbeit in der Dampfwerkerei von Schmidt & Brandel, Dörrienstraße 1b.

Einige tüchtige Modellirer sucht Max Friedrich's Maschinenfabrik in Plagwitz.

4 tüchtige Tischler oder Zimmerleute zu Thürarbeiten sucht bei dauernder Accordarbeit August Vogel, Gartenstraße 7.

Einen Tischler auf weiße Schränke sucht F. Hommel, Bayer. Straße 9d.

Tischlergesellen finden bei lohnender Arbeit dauernde Beschäftigung. Wo? sagt das Annoncenbureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39.

Einige gute Bantistler werden gesucht von W. Körtzing, Kathischer Straße.

Drei Siesergerellen, gute Arbeiter, sucht auf dauernde Beschäftigung, Lohn noch über den Tarif. Engel, Glaser, Thonberg, Schulgasse.

Tüchtige Zimmerleute, Maurer und Handarbeiter werden gesucht. Ausbau der Thal- und Hospitalstraße.

Tüchtige Schlossergehülfen,

sowie einige fräftige Burschen werden gesucht Blumengasse Nr. 5.

Gesucht werden 2-3 tüchtige Schlosser-gehülfen Ulrichsstraße Nr. 38.

2 Schlossergehülfen werden gesucht Humboldtstraße Nr. 5.

Einen tüchtigen Klempner sucht C. Erich, Berliner Straße Nr. 20.

Gesucht wird ein Klempnergehülfe bei Conrad Nagel, Schützenstraße 7.

Sattler = Gesuch.

Zwei Sattlergehülfen auf Bauarbeit sucht C. Sperling.

Zwei Sattler oder Tischler werden gesucht bei F. C. Neemann, Brühl 14.

Maurer werden gesucht bei gutem Lohn und Accord in Reil's Garten, Sperling's Bau.

Cigarren-Cortier.

Tücht. Cortier mit guten Zeugnissen versehen finden Stelle bei Wilhelm Robert Hälsdorf.

Einen Cigarrenfortier Ernst Landschreiber.

Ein Hutmacher gesucht.

Ein Bericht für Hü- und Seidenhüte wird von einem alten Meister gegen guten Lohn gesucht, und wird demselben dauernde Stellung zugesichert. Offerten besördert unter R. P. 415 die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Halle a. S.

Lehrlings = Gesuch.

In einem hiesigen Ergos-Geschäft englischer und deutscher Manufactur-Waaren wird ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter D. E. 619 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Lehrlings = Gesuch.

Für ein Waarengroßgeschäft wird ein Sohn achtbarer Eltern als Lehrling gesucht. Bei sehr guter Handschrift wird jährlich 100 Rthl. Gratification gewährt. Off. sub Chiffre L. G. 1 an die Annoncen-Exped. von Eugen Fort in Leipzig.

Gesucht wird zum 1. December ein junger flotter Stuben-Kellner bei Friedr. Schäfer, Nicolaistraße 51.

Gez. Kellner, Kellnerb., Commis, Markt, Diener, Kutscher, Burschen etc. R. Friedrich, Br. Fleißberg 3, I.

Kellner, Kellnerb., Kutscher, Markt-Beisitzer, Hausburschen sucht sofort Steinmecke, Gewandgäßchen 1, I.

Offene Stelle

für 1 Oberkellner mit Sprachkenntnissen, 2 jüngere Kellner und 2 tüchtige Kochmamsellen werden sofort gesucht durch F. A. Bergerling, Halle a/S.

Ein ansehnlicher herrschaftlicher Diener, im Serviren etc. bewandert, findet gutes Placiment durch E. Köhne, Chemnitz.

Gesucht 1 Del.-Br. walter, 2 Kellner, ein Hofmeister, 1 herrsch. Diener, 1 Stallk., 4 Knechte, 2 Burschen durch A. Hoff, Ritterstraße 46, II.

Hausflächter

wird gesucht für Winter und Sommer 1 Tag die Woche. Adressen unter D. H. 247 bietet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Es wird Jemand gesucht, der Strohhähne neu beziehen kann. Adr. niederzuliegen bei Fr. Weigner, Marienstraße 4.

Einen jüngeren Marktbeisitzer mit guten Zeugnissen, im Paden geübt sucht Albert Heine.

Kaddreher sucht C. G. Naumann, Universitätsstr. 15.

Gesucht wird ein Maschinenbedreher bei Ackermann & Glaser, Kurbach's Hof.

Gesucht ein fräftiger und solider Handwerker in der Buchdruckerei Thälstraße 31.

Gesucht zum sofortigen Antritt ein fräftiger Pferdebesitzer Sophienstraße Nr. 15.

Gesucht wird sofort ein Kollnecht, der Beschäft. hat. Adr. sub M. f. m. Hoff Str. 40.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehener Schleifstein Theaterplatz bei Weigand.

Gesucht wird ein Kollnecht Kollnstraße Nr. 9c.

Ein zweiter Knecht, welcher auch Feldarbeit versteht, wird sofort gesucht Lindenau, Gasthof zum Deutschen Haus.

Gesucht wird ein Knecht Berliner Straße 1c.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Regalbursh Laufer Straße Nr. 16.

Ein Bursche von 15-17 Jahren wird gesucht Georgenstraße 26 parterre.

Gesucht wird sogleich ein ehrlicher Bursche zum Zeitungstragen Nicolaistr. 14 im Hofe L. 2. Et.

Gesucht ein Bursche zu leichter Arbeit. Carl Voigt, Dresden's Hof.

Ein solider Hausbursche wird 1. December gesucht. Theaterconditor.

Ein Bursche von 16-18 Jahren wird zu leichter Arbeit gesucht in der Buchdruckerei Lange Straße 13.

Ein junger Mensch von 17-18 Jahren, welcher womöglich im Papiergeschäfte gearbeitet hat, wird gesucht bei Hermann Scheide, Petersstraße 13.

Einen ehlichen u fleißigen Burschen

sucht per 1. December Kessler'sches Kellner.

Gesucht wird ein ehrlicher Bursche im Alter von 14 bis 16 Jahren. Zu melden Nachm. zwischen 3 und 4 Uhr im Stadtelgeschäfte Katharinenstraße Nr. 26.

Ein Bursche von 15-18 Jahren findet sogleich einen guten und dauernden Dienst Klostergasse Nr. 14, Papierhandlung.

Für eine aufwärtige Bahnhofs-Restoration wird ein Kellnerbursche zum 1. Dec. gesucht. Näheres bei W. Langrod, Schulmännerg. 5, Ort.

Gesucht wird ein ordentlicher Kellnerbursche Ernst Schulze, Klostergasse 3.

Ein Hausbursche zum sofortigen Antritt wird gesucht Rudolph, Gemeindefstraße 4 im Laden.

Ein ordentl. Hausbursche wird gegen guten Lohn gesucht von Louis Ruhn, Floßplatz 29.

Ein fräftiger Hausbursche wird gesucht Humboldtstraße Nr. 5, Schlosserwerkstätte.

Gesucht wird ein Hausbursche von 15 bis 16 Jahren. Carl Wödemann, Burgstr. 1.

Ein junger Hausbursche wird zum 1. Dec. Antritt gesucht im Colonialw.-Gesch. Ortm. Straße 28.

Handwritten notes and fragments from the left edge of the page, including names like 'H. R.', 'D.', 'E.', and various numbers.

Ein größere Wagenfabrik sucht bedeutende...
300 Tille Ziegeln...
Schuttboden...
Kollwagen...
1000 Thaler...
1500 Thaler...
Baaren aller Art...
Gold-Vorschüsse...
Gold...
Gold...
Keines Heirathsgesuch...
Keines Heirathsgesuch...
Keines Heirathsgesuch...

Handwritten notes and fragments from the right edge of the page, including names like 'H. R.', 'D.', 'E.', and various numbers.

Gesucht wird ein kräftiger Hausbursche im Alter von 16 bis 18 Jahren Katharinenstraße 25, Nordstraße.

Ein Hausbursche sucht E. Windmiz, Thalkstraße Nr. 9.

Gesucht wird ein Hausbursche im Alter von 16 bis 18 Jahren für Herrengarderobekammer Thomaskirchehof 3 pl.

Eine Verkäuferin, am liebsten eine gelernte Schuhmacherin, die geübt im Garnieren ist, wird gesucht. Zu erfragen in den Abendstunden im Siederer-Geschäfte Katharinenstraße Nr. 26.

Gesucht Verkäufer, Buchhalter, Köchin, Stuben- u. Dienstm. E. Friedrich, Gr. Fleischberg 3. I.

Blumenarbeiterinnen

Sucht bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung Müller & Grosse, Reudnitz, Kohlmarktstraße 6 (am Lauscher Thor).

In ein Haargeschäft

noch Mädchen wird eine Arbeiterin, welche tüchtig im Knöpfen und Tambourieren selbstständig arbeiten kann, sofort gesucht. Franco-Offerten an Chiffre P. Y 432 besorgt die Annoncen-Expedition v. Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Eine geübte, womöglich in oder in der Nähe der Mariendorferstadt wohnende Friseurin wird gesucht, ihreAdr. bei Otto Klemm niederzulegen.

Geübte Stricknähmaschinen werden gesucht von Julius Ahlemann, Wislastraße 5.

Junge anständige Mädchen, welche das Stricknähmaschinen erlernen wollen, werden gesucht von Julius Ahlemann, Wislastraße 5.

Ein Mädchen wird als Quarbeitin auf Nähmaschine gesucht Markt 17, Tr. B, 3 Et. II. 18.

Ein j. Mädchen kann gut bl. bügeln das Schneidern, Nagelmaschinen, Zuschneiden erlernen. Auskunft wird erteilt Hainstraße 23. 2. Etage.

Ein Mädchen kann das Schneidern unentgeltlich erlernen Hainstraße Nr. 5, 3 Et. I. 18.

Ein junges Mädchen kann das Schneidern in 6 Wochen erlernen Petersstraße 50b, 4 Et.

Noch einige j. Mädchen können das Schneidern nach den modernsten Schritten und Nagelmaschinen schnell und gründlich erlernen Hainstr. 23 4. Et.

Geübte Weißnäherinnen u. Lernende werden gesucht Blumenstraße Nr. 9, part. I. 18.

Geübte Maschinen-Näherinnen

und Quarbeitinnen haben sofort Stellung in der Nähmaschinenfabrik, Grimma'sche Straße Nr. 15, wo selbst zu melden 12-1 Uhr.

Junge anst. Mädchen können das Weißnähen unentgeltlich erlernen Hainstraße Nr. 8, 1/2 Et.

Mädchen zum Papierkleben finden dauernd Arbeit in der Glace-Papier-Fabrik Gaussestraße 3, am Drehtur Thor.

Mädchen zum Falzen und Heften sucht G. Förde, Bo. Amans Hof.

Mädchen zum Falzen und Heften die es lernen wollen sucht C. Lange, Johannisg. 32.

Mädchen zum Falzen und Heften sucht C. A. Rudolph, Kofstraße 14.

Ein Mädchen im Falzen und Heften geübt, sucht Julius Payer, Kofstraße.

Mädchen zum Falzen und Heften sucht W. Schäffel, Querstraße.

Gesucht 1 Köchin, 2 Kellerinnen in f. Rest., 1 Hausmädchen u. 3 f. Kell. Wegogangstraße 11, I.

Gesucht wird 1. od. 15. Januar eine Köchin, welche Hausarbeit zugleich versteht. Mit guten Zeugnissen versehen zu werden Neumarkt 7, 3. Et.

Gesucht 4 Wirtschaft. f. Resta., 2 Verkäufer. (Schmitt), 1 Stubenm., 3 tücht. Kellerinnen, 5 Kochmänn., f. Hof., 4 Priv.-Köchin, 14 Dienstm., 2 Kinder. W. W. Werner & Lindner, Ritterstr. 2, I.

Gesucht 2 selbständ. Wirtschaftlerin, 1 Verkäuferin, 2 Köchinnen, 2 Stubenm., 9 Mädchen u. Hausmädchen d. W. Hoff, Ritterstr. 46, 2 Et.

Als Gesellschafterin

und Unterstützung der Dame vom Haus wird eine geübte junge Dame im Alter von 25 bis 30 Jahren für eine kleine Haushaltung gesucht. Auf persönliche Befähigung und Kenntnis der neueren Sprachen wird besonders Rücksicht genommen. Bewerbungen an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Gesucht wird eine Wirtschaftlerin in den 30er Jahren, Ackerl. Witwe, Dienstmädchen oder sonst ein ordentl. Mädchen, Sidonienstr. 14, IV.

Ulrich-Adolph-Strasse 10, I. Et., wird zum 1. Febr. eine gewandte, tüchtige Jungensmutter, welche servieren und plätten kann, gesucht.

Nur mit guten Zeugnissen. Verfehrene werden berücksichtigt.

Am 1. December wird ein durchaus zuverlässiges Stubenmädchen gesucht. Mit Buch zu melden Weissenhofstraße 36, 2. Etage rechts.

Ein Mädchen von 15-17 Jahren wird sofort gesucht Ränderger Straße 56, 3 Treppen.

Gesucht wird für ein junges Ehepaar nach auswärts ein anständiges Dienstmädchen, welches kochen kann. Näheres Königplatz 11, I. Etage.

Ein eheliches, reinliches, selbständiges, in Allem bewandertes Mädchen wird zum 1. Decbr. bei gutem Lohn zu mietzen gesucht Reichstr. 10, 3. Et. Nr. 48 im Bäckergäßchen.

Gesucht wird lothlich oder 1. Dec. ein ordentl. Mädchen für häusliche Arbeit Reichstr. 10, 3. Et. Nr. 48 im Bäckergäßchen.

Ein Mädchen für häusliche Arbeit wird zum 1. December gesucht Reiger Straße Nr. 15 im Hinterhof.

Ein Mädchen für Alles wird sofort gesucht Frankfurter Straße Nr. 33, 3 Et.

Ein eheliches, fleißiges Mädchen, welches waschen, plätten und kochen kann, findet bei hohem Lohnes Dienst. Näheres Fontanestrasse Nr. 4 partiere.

Ein ordentliches Mädchen wird für 1. Dec. gesucht Reiger Straße Nr. 11 in der Dekoration.

Gesucht wird ein junges anständiges Mädchen zu leichter Hausarbeit und welches zu servieren versteht, Brühl 17, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. oder 15. December ein junges rechtschaffen Dienstmädchen Große Windmühlstraße 33, links Gebäude 2 Tr.

Zum 1. December findet ein ordentliches Mädchen einen guten Dienst Kreuzstraße 11, 1 Treppe.

Eine anst. Rindermädchen, 4 Rindermädchen sucht Steinert, Gewandgäßchen 1, I.

sofort gesucht. Zu meld. früh bis 11 Uhr rechts.

Ein f. d. Frühl. eine reisel. tücht. Aufwärterin. Zu erfr. Nachm. 2 bis 3 Uhr Grimm. Str. 34, II.

Gesucht eine reisel. tücht. Aufwärterin in den Frühstunden Emilienstraße 1, I. Et. Unt.

Eine Aufwartung für 3 Stunden täglich wird gesucht Steinwarerstraße 33, 3 Treppen.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung Große Windmühlstr. Nr. 33, links Gebäude 2 Treppen.

Ein junger kreidischer Mann, mit Comptoirarbeiten vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung auf einem Comptoir. Offerten unter O. P. 69. Expedition d. Bl.

Ein mit guten Kenntnissen ausgerüsteter Mann in rifeisen Jahren, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine möglichst dauernde Stellung auf dem Comptoir einer Fabrik, eines Instituts u. s. w., hier oder in der Nähe. Adressen erbittet man unter Chiffre P O 213. durch die Expedition dieses Blattes.

Buchhalter, Reisende, Commis für Contor u. Lager, Lehrlinge u. s. s. erbittet A. Loß, Ritterstraße 46, II.

Ein j. kaufm. gebildeter Mann, der durch Schicksal sein ganzes Vermögen verloren hat, Franz., Engl. und Deutsch correspondirt und spricht, bittet um sofortige Beschäftigung. Derselbe wäre auch geneigt gründlichen Unterricht im Französischen und Englischen zu erteilen. Offerten bittet man bei Herrn Went, 5 Schützenstraße, 3 Treppen abzugeben.

Ein junger Mann, Manufacturist, welcher der einfachen u. doppelten Buchführung sowie sämtlicher Comptoirarbeiten mächtig ist u. Kenntnisse der engl. u. franz. Sprache besitzt, sucht in einem Engvergehrsätze zum 1. Januar eine passende Buchhalterstelle. Off. nimmt die Exp. d. Bl. unter C. 799 entgegen.

Ein junger militärfreier Commis, gelernter Materialist, kletter Verkäufer, sucht anderweitig baldige Beschäftigung. Off. Offerten bittet man in der Exp. d. Bl. unter R 100. niederzulegen.

Ein Reisender, der 9 Jahre in den feinsten Modewaren-Geschäften thätig war u. jetzt längere Zeit Hannover, Bremen, Oldenburg, Friedland, Westphalen, Rheinland bewohnt, sucht anderweitig Engagement. Off. Adressen werden erbeten unter J. M. 102 in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Zeichner (u. A. d. A.) zum sofortigen Antritt. Adr. sind Brühl Nr. 74, 3 Treppen bei Dering niederzulegen.

Ein junger Mann, 22 Jahre alt, auf der Realschule gebildet, sucht unter günstigen Bedingungen ein Unterkommen als Schreiber, womöglich in einer Buchhandlung. Bestehe Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Z II 215. niederzulegen.

Als Schreiber sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein junger Mann, 17 Jahre alt, im kaufmännischen Rechnen geübt und geüblicher Handschrift Stellung. Gefällige Offerten erbittet man sub B. II 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein j. gewandter Kellner mit guten Attesten sucht unter bescheid. Ansprüchen bald. Stellung. Adr. im Bureau Ritterstraße 46, II., abzugeben.

Ein Delonome-Verwalter in 30er Jahren, jetzt außer Stellung, wünscht recht bald Beschäftigung als Kassier der Leute oder als Schreiber. Adressen erbittet man unter Chiffre C. H. Sidonienstraße Nr. 19, 3 Treppen.

Für einen in jeder Hinsicht zu empfehlenden Knaben aus auswärtiger achtbarer Familie wird der Eltern n. J., vorzugsweise in einem Bankgeschäft, eine Stelle als Bedienter gesucht.

Gefällige durch die Expedition dieses Blattes unter C. S. II 1 erbetene Offerten finden sofort die nöthige Beantwortung.

Ein durch Augenleiden für sein Gewerbe untauglich gemordener Mann, Wittwer und Vater von 4 Kindern, dessen Handschrift man bei unten genannten Herren sehen kann, wendet sich mit der Bitte an Bekannte, ihn als Kassier, Comptoirdiener, Cassabote oder dergl. zu beschäftigen. Auskunft über denselben giebt Herr L. Rocca, Bau- u. Kunstbl., Grimm. Str. 11, Herr E. R. Meyer, Papierhandl., Universitätsstraße 13b und Herr Caplan J. Fuhr, Rudolphstraße Nr. 7, 1. Etage.

Ein junger kräftiger Mensch, militärfrei, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stelle als Bierausgeber oder Markthelfer. Adr. bittet man gefälligst Burgstraße 23, 2 Tr. niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mensch, im Bed. n bewandert, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Markthelfer. Adressen bittet man Katharinenstraße Nr. 10 beim Hausmann niederzulegen.

Ein im 21. Jahre stehender junger Mensch, welcher Caution stellen kann, sucht Stelle als Markthelfer. Adressen bittet man im Seltergäßchen, Neumarkt 35, niederzulegen.

Ein junger Mann sucht Stelle als Markthelfer oder andere Beschäftigung. Bestehe Adr. unter C. L. 6. Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger militärfreier Mann, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Markthelfer. Adressen bittet man in der Restauration Griechenhaus Nr. 2 niederzulegen.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein junger Mann, verheiratet, wünscht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Kassier, auch kann selbiger Caution stellen, wenn gefordert wird. Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter H. H. 3. Expedition d. Bl. niederl.

Ein Fräulein, den gebildeten Ständen angehörend, welche den französischen Sprache mächtig ist und Kenntnisse im Clavierpiel besitzt, sucht als Gesellschafterin bei einer älteren Dame, oder ähnlichen persönlichen Engagement. Es wird weniger auf Gehalt, als auf liebevolle Behandlung gesehen. Bei Haasenstein & Vogler in Wien.

Eine Frau in mittleren Jahren sucht Stelle als Delonome-Wirtschaftlerin oder zur Führung der Haushaltung. Fr. Fleischberg, 25 beim Hundst.

Für ein gebildetes Mädchen von 19 Jahren welches längere Zeit einer Haushaltung zur Seite stand, den Kindern Elementarunterricht erteilt, wird ähnliche Stelle unter bescheidenen Umständen bei humaner Familie, etwa auch in pensionierten Hause, gesucht und erbetet. Näheres E. Köhne, Chemnitz.

Eine anst. Witwe (42 J. alt), mit sehr guten Attesten versehen, sucht als Wirthschafterin oder Kinderin. Stelle d. W. Hoff, Ritterstr. 46, II.

Ein j. streng ordentl. Mädchen wünscht bei einem Leuten ein Unterk. u. Hilfe d. Haush. Dasselbe würde weniger auf Geh. als gute Behandlung sehen. Adr. unter G. A. II 284 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zwei Mädchen f. Küche u. Dienst empfohlen Grimma'sche Straße Nr. 38 partiere.

Eine ältere anständige, in der Küche geübte Frau sucht sofort Stellung als Kinderwärterin oder zur Führung der Haushaltung. Näheres Reudnitz, Kohlmarktstraße 19.

Ein arbeitl. Mädchen sucht für die Abendstunden eine Aufwartung. Zu erfr. Brühl 17, 3. Et. 4 gesunde militärfreie Landknechte suchen durch Frau Hagler, Brühl Nr. 50, 2 Et.

Wirthschaftsleute.

Ein guter Flügel, von nicht zu löcher Spielart, im Preise von 5-7 Tht. pr. Monat wird zur Miete gesucht. Adr. sub P. G. II 11 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein gutes Clavier wird sofort zu mietzen gesucht. Adressen sub J. B. 4 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu mietzen gesucht werden zwei kleine Zimmer Nicolaisstraße 35 bei Gärtn.

4-6 Bettet Betten werden in ein Zimmer zu mietzen gesucht. Adressen bittet man die Expedition d. Bl. unter B. B. niederzulegen.

Gesucht wird im Brühl oder dessen Nähe ein kleines helles Local, passend für ein kleines Café. Adressen bittet man unter L. in der Expedition dieses Blattes Hainstraße 21 abzugeben.

Ein Comptoir-Männlichkeit wird in der Reichstraße oder Brühl zu mietzen gesucht. Adressen unter S. A. II 240 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Geschäftslocal mit Cabinet, ganz geeignet für ein Comptoir, wird zum 1. od. 15. Februar zu mietzen gesucht. Offerten unter M. T. 120. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Eine Comptoir-Männlichkeit wird in der Reichstraße oder Brühl zu mietzen gesucht. Adressen unter S. A. II 240 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Geschäftslocal mit Cabinet, ganz geeignet für ein Comptoir, wird zum 1. od. 15. Februar zu mietzen gesucht. Offerten unter M. T. 120. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Eine Comptoir-Männlichkeit wird in der Reichstraße oder Brühl zu mietzen gesucht. Adressen unter S. A. II 240 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Geschäftslocal mit Cabinet, ganz geeignet für ein Comptoir, wird zum 1. od. 15. Februar zu mietzen gesucht. Offerten unter M. T. 120. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Eine Comptoir-Männlichkeit wird in der Reichstraße oder Brühl zu mietzen gesucht. Adressen unter S. A. II 240 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Geschäftslocal mit Cabinet, ganz geeignet für ein Comptoir, wird zum 1. od. 15. Februar zu mietzen gesucht. Offerten unter M. T. 120. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Eine Comptoir-Männlichkeit wird in der Reichstraße oder Brühl zu mietzen gesucht. Adressen unter S. A. II 240 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Geschäftslocal mit Cabinet, ganz geeignet für ein Comptoir, wird zum 1. od. 15. Februar zu mietzen gesucht. Offerten unter M. T. 120. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Eine Comptoir-Männlichkeit wird in der Reichstraße oder Brühl zu mietzen gesucht. Adressen unter S. A. II 240 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Geschäftslocal mit Cabinet, ganz geeignet für ein Comptoir, wird zum 1. od. 15. Februar zu mietzen gesucht. Offerten unter M. T. 120. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Eine Comptoir-Männlichkeit wird in der Reichstraße oder Brühl zu mietzen gesucht. Adressen unter S. A. II 240 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Geschäftslocal mit Cabinet, ganz geeignet für ein Comptoir, wird zum 1. od. 15. Februar zu mietzen gesucht. Offerten unter M. T. 120. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Eine Comptoir-Männlichkeit wird in der Reichstraße oder Brühl zu mietzen gesucht. Adressen unter S. A. II 240 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Geschäftslocal mit Cabinet, ganz geeignet für ein Comptoir, wird zum 1. od. 15. Februar zu mietzen gesucht. Offerten unter M. T. 120. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Eine Comptoir-Männlichkeit wird in der Reichstraße oder Brühl zu mietzen gesucht. Adressen unter S. A. II 240 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Geschäftslocal mit Cabinet, ganz geeignet für ein Comptoir, wird zum 1. od. 15. Februar zu mietzen gesucht. Offerten unter M. T. 120. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Eine Comptoir-Männlichkeit wird in der Reichstraße oder Brühl zu mietzen gesucht. Adressen unter S. A. II 240 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Geschäftslocal mit Cabinet, ganz geeignet für ein Comptoir, wird zum 1. od. 15. Februar zu mietzen gesucht. Offerten unter M. T. 120. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Eine Comptoir-Männlichkeit wird in der Reichstraße oder Brühl zu mietzen gesucht. Adressen unter S. A. II 240 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Geschäftslocal mit Cabinet, ganz geeignet für ein Comptoir, wird zum 1. od. 15. Februar zu mietzen gesucht. Offerten unter M. T. 120. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Eine Comptoir-Männlichkeit wird in der Reichstraße oder Brühl zu mietzen gesucht. Adressen unter S. A. II 240 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Geschäftslocal mit Cabinet, ganz geeignet für ein Comptoir, wird zum 1. od. 15. Februar zu mietzen gesucht. Offerten unter M. T. 120. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Eine Comptoir-Männlichkeit wird in der Reichstraße oder Brühl zu mietzen gesucht. Adressen unter S. A. II 240 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Geschäftslocal mit Cabinet, ganz geeignet für ein Comptoir, wird zum 1. od. 15. Februar zu mietzen gesucht. Offerten unter M. T. 120. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht wird von kinderlosen Leuten ein kleines Logis. Werthe Briefen bitte abzugeben unter H. R. 15 in der Exped. d. Bl.

Ein Logis im Preise von 40-60 w'd in der besten Lage ober B. f. von ein. Leuten zu verm. g. f. W. R. Ritterstr. 46. II. abg.

Ein achtbare Witwe sucht zum 1. Januar eine unmoblierte Wohnung (Küche, Stube und Kammer) im Preise von 60 w. durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre N. N. 460 erl.

Logis-Gesuch. Ein unmobli. Stube mit Sch'acabinet u. Anwartsung von einem Herrn. Briefen unter A. 2 26 an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht zum 1. Januar 3 Stuben, 2 meubl., unmobliert, in der Nähe des neuen Theaters. Briefen abzugeben Poststraße 1 part. rechts.

In der Johannisgasse wird pr. 1. Decem. a. c. von einem soliden jungen Mann ein a. f. n. d. i. g. e. G. a. r. ç. o. n. l. o. g. i. s. mit Feuer- und Schloßf. f. l. gesucht. Sol. Briefen werden unter X. Y. Z. 35. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein unabhängig meublirtes G. a. r. ç. o. n. l. o. g. i. s. wird von einem jungen Kaufmann gesucht. Offerten mit Angabe des Preises unter J. S. 27. überreichen die Expedition dieses Blattes.

Einem jungen Kaufmann wird ein elegantes G. a. r. ç. o. n. l. o. g. i. s. bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer, zum 1. Januar zu verm. gesucht. Offerten überreichen die Exped. d. Bl. Chiffre 21 unter X. Y. Z.

G. a. r. ç. o. n. l. o. g. i. s. - G. e. s. u. c. h. Gesucht wird von einem pünktlich zahlenden Herrn ein sehr meublirtes Logis nebst Schlaf- und Dienerk. in einer l. oder 2. Etage der G. o. r. d. e. n. s. t. r. a. ß. e. Briefen werden in die Exped. d. Bl. unter W. G. 1100 erbeten.

Ein meubl. Zimmer mit Schloßcabinet, sp. möblirt, nicht zu entfernt vom B. i. h. l. wird zum 1. Decem. von einem jungen Kaufmann zu verm. gesucht. Briefen mit Preisangaben an H. B. A. in der Buchhandlung des Hrn. Dr. Klemm niederzuliegen.

Ein junger ausländ. Student sucht von August ab ein gutes freundliches Familienlogis mit 2 Stuben, Küche u. Feuerung ic. Neben mit Preisangaben per Monat unter L. H. R. im H. a. m. m. e. n. s. - B. u. r. e. a. u. von Bernhard Freyer, Neumarkt 39, niederzuliegen.

Ein Lehrer sucht für 1. Decem. eine gut meubl. Stube, am liebsten mit Kammer, in der Nähe der W. i. d. m. a. i. l. e. n. s. t. r. a. ß. e. Briefen abzugeben Ellenstraße Nr. 21, 1. Et.

Ein Beamter sucht ein meubl. St. u. K. W. d. r. unter H. J. a. h. y. f. i. l. i. a. l. e. d. B. l. a. t. t. e. s. H. a. i. n. k. r. a. ß. e. 21.

Gesucht ist ein kleines, ein- oder zweifach, aber freundl. meublirtes Zimmer im Preise von 4-5 w. monatlich für eine Dame in einem G. a. r. ç. o. n. l. o. g. i. s. Briefen an M. W. 216 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird zum 1. Januar für ein paar jugendliche Damen eine g. o. ß. e. Schlaf- und Wohnstube in der innern Vorstadt, möglichst Petersstraße. Werthe Briefen K. M. 115 bitten sich niederzuliegen bei Herrn Otto Klemm.

Gesucht wird von einer anständigen Dame ein kleines meublirtes Stübchen. Briefen unter W. P. 34. in der Exped. d. Blattes Hainstraße 21 part. niederzuliegen.

Ein meubl. Stube ohne Bett wird gef. in der Nähe der W. i. d. m. a. i. l. e. n. s. t. r. a. ß. e. Briefen an H. R. 14. S. I. II. v.

Gesucht wird ein kleines Stübchen zum Ersten. Einem Thomaskirchweg 10, im Hofe.

Ein anständ. Mädchen sucht ein hel. b. Stübchen mit K. W. d. r. W. i. d. m. a. i. l. e. n. s. t. r. a. ß. e. 41, 1. Et.

Gesucht wird zum 1. Decem. 1 helzbares Stübchen von einem anständigen Mädchen. Briefen von dem Herrn Otto Klemm, Universitätsstr. unter A. J. niederzuliegen.

Ein solches Mädchen sucht eine freundl. Schlafstube mit 3 Treppen links.

Pension. Einem Oberlehrer gesucht. Ein philol. sucht Ver. s. n. u. n. d. U. n. t. e. r. r. i. c. h. t. bei dem Oberlehrer. Briefen unter "Otto" an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Einem jungen Leute von 18 und 20 Jahren wird ein einjähr. vollständiges Pension in guter Lage gesucht. Eine W. i. d. e. n. s. t. r. a. ß. e. u. n. d. ein möbliertes Zimmer der Stadt, als Pension mit näh. r. e. n. A. n. g. a. b. e. n. s. u. b. P. N. o. 100. Chiffre Hauptpostamt.

Einem gebildeten Herrn finden gute Pension in einem solch. Pension. Briefen an die Exped. d. Bl. unter Chiffre Nr. 2, 3. Etage.

Vermietungen. Ein helz. Partee von 3 Stuben, 2 Kamm. u. K. W. d. r. u. n. d. ein helz. St. u. K. W. d. r. in einem sehr schön. Hause von Herrn 1873 an für jährlich zu vermieten Brunnstraße Nr. 9 part.

Zu vermieten ist ein neues Planino Königsstr. Nr. 6, 2. Etage rechts.

Ein schönes Stübchen mit Schreibstube und elegantem Wohnz. ist nahe dem Theater, innere Vorstadt, in sehr feiner Lage, bestehend f. Tap. f. r. i. e. r. i. e. r. i. e. s. f. e. i. n. e. s. t. e. n. d. e. r. o. d. e. r. d. e. r. g. l. e. i. c. h. e. n. G. e. s. u. c. h. t. zu 270 Thaler vom 1. Januar an zu vermieten durch das Local-Compt. von Wilhelm Krobatsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Verhältnishafter zu vermieten ist ein freundl. Part. mit K. W. d. r. u. n. d. 150 w. d. r. a. r. i. e. r. v. o. r. s. t. a. n. a. n. 1. r. u. h. f. a. m. d. L. o. c. a. l. c. o. m. p. t. o. i. r. T. u. r. n. e. r. s. t. r. 8.

Zu vermieten in der Vorstadt eine l. Etage für 400 w. jezt o. er später, ferner eine l. Etage 230 w. eine 2. Et. 195 w. und eine 3. Etage 185 w. vom 1. Januar. W. r. w. o. l. l. e. m. a. n. e. b. z. e. h. e. n. B. r. u. h. l. u. n. d. G. a. r. d. e. N. r. 75.

Obern 1873 ist eine noble l. Et. v. 7 Stuben mit Zubehör u. Garten f. 450 w. zu vermieten. Näheres Br. i. g. e. r. S. t. r. a. ß. e. 47, im Garten rechts.

Zu verm. in der l. oder sp. eine l. u. eine 3. Et. f. 220 u. 260 w. Alexanderstr. 3. V. f. B. h. f. r. 63 I. I.

Ein Familienlokal, bestehend aus 2 Treppen, Stube, 2 Kammern, Küche, großer Bodenraum, ist zu verm. zu vermieten Ulrichsstraße 53, nahe dem Johannisthal.

Zu vermieten der 1. Januar eine neu u. gut eingerichtete 2. Etage für 210 w. Näheres Sophienstraße 37 B. part. r. e. r. t. e.

Zu vermieten ist eine elegante Wohnung in der Vorstadt von 200 bis 300 Thlr. Local-Comptoir Eidenstraße 16. G. d. G. r. o. ß.

Eine schöne 3. Et. von 4 Stuben u. Zubehör 225 w. am Bayerisch. Bahnhof, ist von O. b. e. r. n. a. n. z. u. v. e. r. m. i. e. t. e. n. durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobatsch, Barfußgäßchen 2, II.

Zu vermieten ist eine unmoblierte freundl. Stube im Part. Nr. 36 b, 2. Etage.

G. a. r. ç. o. n. l. o. g. i. s. 2 gut meublirte Zimmer in gesunder Lage sind vom 1. Decem. ab zu vermieten Blücherplatz Nr. 1, 2. Etage links.

Ein sehr meublirtes G. a. r. ç. o. n. l. o. g. i. s. ist sofort oder 1. Decem. zu vermieten bei Georg W. e. d. e. r. S. o. p. h. i. e. n. s. t. r. a. ß. e. 20 b, 2. Etage.

G. a. r. ç. o. n. l. o. g. i. s. Ein helz. g. o. ß. e. s. t. e. n. s. t. i. g. e. s. Z. i. m. m. e. r. i. s. t. an einen oder zwei anständ. H. e. r. n. zum 1. Decem. zu vermieten Humboldtstraße 12, Hof, 2. Et.

G. a. r. ç. o. n. l. o. g. i. s. Königsplatz 18, III., Wohnzimmer nebst Schlafcabinet, unmit. t. a. b. n. a. c. h. P. r. o. m. e. a. d. e. u. n. d. R. S. i. g. n. p. l. a. z. g. e. l. e. g. e. n. n. e. b. S. a. a. l. u. n. d. H. a. u. s. s. c. h. l. o. f. f. e. r. s. o. f. o. r. t. o. d. e. r. 1. D. c. a. n. 1. o. d. e. r. 2. H. e. r. n. z. u. v. e. r. m. i. e. t. e. n.

Zu vermieten ist ein meubl. G. a. r. ç. o. n. l. o. g. i. s. an 1. o. d. e. r. 2. H. e. r. n. a. u. f. W. u. n. s. c. h. i. n. P. a. r. t. e. r. e. n. R. e. u. d. i. g. K. r. o. n. p. r. i. n. z. s. t. r. a. ß. e. 9 part. r. e. r. t. e.

Zu vermieten ist sofort ein gut meublirtes G. a. r. ç. o. n. l. o. g. i. s. s. c. h. o. n. e. A. u. s. s. i. c. h. t. n. a. c. h. d. e. r. P. r. e. m. i. e. r. a. b. e. an 1. o. d. e. r. 2. H. e. r. n. R. o. h. e. r. s. t. r. a. ß. e. 11, 3. Et. links.

Zu vermieten ist eine Stube mit 3 Kammern R. e. u. d. i. g. e. r. S. t. r. a. ß. e. 27, 1. Etage links.

Zu vermieten pr. 1. Dec. ein meubl. Zimmer mit Schlafz. an 2 Herrn K. o. n. i. g. s. t. r. a. ß. e. 7, p. t. b. W. a. l. t. h. e. r.

Zu vermieten an einen Herrn eine gut meublirte Stube mit K. W. d. r. u. n. d. H. a. u. s. s. c. h. l. o. f. f. e. r. s. t. r. a. ß. e. N. e. 19 b, II. links.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube und Schlafstube an 1-2 Herrn R. e. u. d. i. g. e. r. S. t. r. a. ß. e. 1, I. v. b.

Zu verm. an 2 anst. Herren eine f. meubl. Stube u. helz. Schlafz. u. d. u. S. c. h. l. o. g. e. n. s. t. r. a. ß. e. 29, IV. I.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube mit oder ohne Schlafcabinet, meublirt, Saal- und Hauschlüssel, K. W. d. r. u. n. d. H. a. u. s. s. c. h. l. o. f. f. e. r. s. o. f. o. r. t. o. d. e. r. z. u. m. 1. D. e. c. e. m. B. a. r. f. u. s. s. t. r. a. ß. e. N. r. 4, 3 Treppen links.

Ein meublirtes Stübchen nebst Schlafkammer mit 2-3 Betten ist sofort oder 1. Dec. zu vermieten. Grimm. S. t. r. a. ß. e. 4, 2. Et. zu erfragen.

Ein Stübchen mit Kammer ist zum 1. Decem. noch zu vermieten in Klosterstraße Nr. 4, Hof I.

Ein freundl. gut meublirtes Stübchen nebst Kammer ist zum 1. Decem. zu vermieten unter Familienstraße 11, 3 Treppen links.

Wir separat. Eingang ist sofort eine Stube mit Cabinet zu vermieten Nicolaisstraße 6, II.

Ein gut meubl. Zimmer mit Schlafstube, schöne Aussicht nach dem S. w. a. r. e. n. t. e. i. c. h. ist zum 1. Decem. an 1-2 Herren zu vermieten N. i. t. t. e. r. s. t. r. a. ß. e. 38, 4. Etage.

Ein sehr meubl. Wohn- u. Schlafzimmer ist pr. 1. Dec. c. zu vermieten Kreuzstraße 7, 3. Et.

Keine Stube, meublirt, ist zum 1. Decem. zu vermieten, verm. ihren W. i. d. m. a. i. l. e. n. s. t. r. a. ß. e. 24, 2. Et. rechts.

Zu vermieten ist ein gut meubl. Zimmer, schöne Aus. über das ganze R. e. s. t. a. n. t. u. S. a. a. l. u. S. e. s. a. l., an einen anst. Herrn, den 1. Decem. zu beziehen Poststraße 13, 4. Et. rechts (nicht Dach)

Zu verm. ist ein freundl. meubl. Stübchen an 1 anst. Herrn Br. e. i. t. e. r. S. t. r. a. ß. e. 14, 4. Et. rechts.

Zu vermieten ist eine groß meubl. Stube Hospitalstraße Nr. 11 b, 2. Et.

Zu vermieten ist ein Dec. zu beziehen ein freundl. meubl. Zimmer an einen anständigen Herrn S. o. p. h. i. e. n. s. t. r. a. ß. e. N. r. 8, 1. Et.

Zu vermieten ist ein schön meubl. Stübchen an eine meublirte Stube R. u. m. a. r. t. 41, G. r. o. ß. e. S. e. n. t. r. a. ß. e. l., im Hofe links 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine Stube gleich oder 1. Dec. an Herrn L. u. d. w. i. g. e. n. s. t. r. a. ß. e. 5, im Hofe Treppen C.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Saal- und Hauschlüssel sofort oder später R. e. u. d. i. g. e. r. S. t. r. a. ß. e. N. r. 2, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein schön meubl. großes Zimmer Barfußgäßchen Nr. 5, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine meubl. helz. Stube Antonstraße Nr. 14, im Hofe links 2. Et. rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an Herrn K. e. i. n. e. S. t. r. a. ß. e. N. r. 15, 2. Et.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer an einen Herrn S. e. b. e. r. s. t. r. a. ß. e. 4, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein schön meublirtes Zimmer mit gutem K. W. d. r. u. n. d. B. e. t. t. T. u. r. n. e. r. s. t. r. a. ß. e. N. r. 12, 4. Et. links, E. d. e. r. W. i. d. m. a. i. l. e. n. s. t. r. a. ß. e. N. r. 1.

Ein sol. meubl. Zimmer 1. Decem. an 1. o. d. e. r. 2. H. e. r. n. z. u. v. e. r. m. i. e. t. e. n. B. e. r. l. i. n. e. r. S. t. r. 22, Hof v. III.

Zwei schön meubl. Stuben sind von Herrn sof. oder 1. Dec. zu beziehen Br. e. i. t. e. r. S. t. r. a. ß. e. 14, 1. Et.

An 1-2 anst. Herren ein gut meubl. Parteezimmer zu vermieten Berliner Str. 22, Hof v. I.

Ein freundlich meublirtes Stübchen ist zu vermieten D. o. r. o. t. h. e. i. m. s. t. r. a. ß. e. N. r. 11, 2 Treppen.

Ein Zimmer mit freier Aussicht an Herrn zu verm. B. e. r. l. i. n. e. r. S. t. r. 10, im S. e. b. e. r. t. h. e. i. c. h.

Sofort oder später ist eine freundl. meublirte Stube zu vermieten an einen soliden Herrn L. o. u. g. e. S. t. r. a. ß. e. 14, Hof links part. r. e. r. t. e.

S. i. e. r. s. t. r. a. ß. e. 33, III. sind einige gut meublirte Zimmer zu vermieten.

Ein solider Herr findet sol. Wohnung bei ruhigen Leuten R. e. u. d. i. g. e. r. S. t. r. a. ß. e. 9, III. links.

Ein gut meublirtes Stübchen ist sofort zu vermieten Mittelstraße Nr. 9, 1. Etage links.

Zu vermieten ist eine Schlafstube für einen soliden Herrn B. e. r. l. i. n. e. r. S. t. r. a. ß. e. N. r. 14, 5. Etage.

Zu vermieten ist ein helz. Stübchen als Schlafstube für 1 anst. Herrn R. e. i. c. h. s. t. r. a. ß. e. 46, 3. Et.

Zu vermieten ist ein freundl. Stübchen als Schlafstube für ein anständ. Mädchen R. a. n. d. h. a. l. d. e. r. S. t. r. a. ß. e. N. r. 74, im Hofe part. r. e. r. t. e.

Ein separate helzbares Schlafstube ist zu vermieten an einen Herrn oder ein Mädchen F. r. i. e. d. r. i. c. h. s. t. r. a. ß. e. N. r. 36, 3. Et.

Ein helzbares Stübchen als Schlafstube für einen Herrn S. t. r. a. ß. e. N. r. 31, Hof I. 3. Et. v.

Sofort zu vermieten ein sol. Stübchen als Schlafstube für Herrn R. e. u. d. i. g. e. r. S. t. r. a. ß. e. N. r. 41, 5. Et. v.

Offen ist eine Schlafstube für 1 soliden Herrn Carolinenstraße 29, im Hofe bei Müller.

Offen sind in einer helz. Stube u. K. W. d. r. u. n. d. 2 Schlafstellen Ritterstraße Nr. 5, Hof 2. Et.

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen R. e. u. d. i. g. e. r. S. t. r. a. ß. e. N. r. 3, 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstube für Herrn Hospitalstraße 43, im Hofe 3. Et. links.

Offen ist eine freundlich Schlafstube für ein soliden Mädchen E. l. e. n. s. t. r. a. ß. e. 1, 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstube für ein ordentliches Mädchen R. e. u. d. i. g. e. r. S. t. r. a. ß. e. N. r. 11 part.

Offen ist eine Schlafstube mit Hauschlüssel für Herrn T. o. m. a. t. t. r. a. ß. e. N. r. 4, 1. Etage links.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herrn Sternwartenstraße Nr. 18 c, 4 Treppen bei Müller.

Offen ist eine Schlafstube für einen Herrn Antonstraße 15, im Hofe part. r. e. r. t. e.

Offen sind 2 freundlich Schlafstellen für Herrn S. o. p. h. i. e. n. s. t. r. a. ß. e. N. r. 27, 1. Etage links.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer helzbaren Stube Hospitalstraße Nr. 11 b, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstube, helzbar u. separat, für Herrn S. e. r. w. a. r. t. e. n. s. t. r. a. ß. e. N. r. 3, 1. Et. rechts.

Offen ist für Herrn freundl. Schlafstube mit Hauschlüssel Br. e. i. t. e. r. S. t. r. a. ß. e. N. r. 6, 2. Etage.

S. o. l. 1. T. h. e. i. l. n. e. m. e. r. z. u. 1. S. t. u. b. e. m. i. t. K. W. d. r. u. n. d. S. e. l. u. S. e. l. u. S. e. r. w. a. r. t. e. n. s. t. r. a. ß. e. N. r. 19 b, 4. Et. v.

Zum W. i. d. m. a. i. l. e. n. s. t. r. a. ß. e. N. r. 11 d, 3. Et. wird ein Herr gesucht Kreuzstraße 11 d, 3. Et.

Gesucht wird ein für 20 Mann pass. separater Club Local. Briefen nimmt unter S. D. entgegen Herr T. h. e. o. d. o. r. W. a. l. l. e. r., E. d. e. r. S. c. h. l. o. f. f. e. r. u. n. d. B. e. r. l. i. n. e. r. S. t. r. a. ß. e. N. r. 15.

15 junge Kaufleute suchen zum 1. Decem. einen guten kräftigen W. i. t. t. e. n. s. t. r. a. ß. e. N. r. 15. Briefen mit Preisangaben werden an Th. L. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Mittagsmäßig, gut u. kräftig, können noch einige Herren erhalten per Woche 25 w. Näheres Br. e. i. t. e. r. S. t. r. a. ß. e. N. r. 37, im Buchgeschäft.

Burgkeller.

Heute Dienstag von 8 Uhr an Sextett-Concert der 107er.

Rahm's Restauration.

Silberner Bar, Universitätsstraße 10. Heute Abend Concert und Vortrag des Schauspielers J. Koch nebst Damen.

Barthol's Restauration.

24. Barstraße 24. Heute Concert u. Vortrag der Gesellsch. ft. des Herrn E. G. i. e. b. n. e. r. a. u. D. r. e. i. e. n.

Liederhalle.

Heute humoristische Gesangs-vorträge der Singgesellschaft Krause und der beliebten Komiker Herrn Wehrmann und Holz nebst den Damen Fräulein Flora, Sophie und Emma.

Restauration und Gosenstube, Schönefelder Anbau 1.

Heute musikalisch-humoristische Gesangs-Abendunterhaltung der Singgesellschaft des Herrn Müller, unter Mitwirkung der beliebten Komiker Herrn Proffe und Kallenborn. NB. Morgen Schlachtfest.

Lützschena.

Heute Dienstag Haupttag der Orts-Ver. meh. Spießk. reichhaltig, Biers und Weine vorzüglich. F. Weise.

Schlachtfest.

empfehle Frule F. W. Soldowitz, Kleine Fleischergasse 38.

Bernh. Fischer.

Bayerische Bierstube. 22. Katharinenstr. 22.

Mittagsmäßig in bekannter Güte. Heute Abend: Mockturtle-Suppe.

Restaurant Victoria.

von Goldene Tige. Caure Rindfleischsuppen, echt Bayerisch u. Vereinslagerbier empfiehlt Fritz Lippert.

Blaues Ross.

Heute saure Rindfleischsuppen.

Bekanntmachung.

In Folge der anhaltenden Kribschreibungen ersuchen wir unsere werthen Geschäftsfreunde, die uns ihre Aufträge von **Contobüchern,** welche sie zum 1. Januar zu beginnen beabsichtigen, baldigst zukommen zu lassen, damit wir, bei der Menge vorliegender Aufträge, im Stande sind, rechtzeitig zu liefern. **Graul & Pöhl, Nicolaisstraße 42.**

Zur gefälligen Beachtung.

Nach dem Willen **Plaut's**, des wissenschaftlichen Begründers der Naturheilkunde, soll diese nicht ein Gemeingut der ganzen Menschheit werden. Die **Verantwortlichkeit** der auf naturwissenschaftlichen Grundbegründen beruhenden Lehre macht die Ausführung dieses ausgesprochenen Willens möglich. Die bei Befolgung sich erweisende **Nützlichkeit** der gegebenen Lehrgänge bürgt für die **Wahrheit** derselben, und wird der Lehre die **Zuneigung** aller denkenden Menschen sichern. Da die **Wahrheit** dieser in jeder Beziehung brunnenden Wissenschaft macht die **Kenntnis** derselben einen Menschenfreunde zur **Pflicht**, besonders auch allen Eltern, denen die **Sorge** für Wohlsein und **Leben** ihrer Kinder an Herzen liegt. Diese **Pflicht** ist um so **erster** zu nehmen, als an **unermesslichen** Biele auf dem Gebiete der alten Heilkunde **mangelhaft** und **sozial** schädlich ist. **Ungläubige** **Pflicht** aber ist es, das **gelehrte** **Publicum** (Herrn und Damen) auf diese **Verhältnisse** aufmerksam zu machen, und zur **Prüfung** und **Erkennung** unserer **humanen** **Lehre** **höflich** einzuladen. Unsere **Vorlesungen** finden **Dienstag** **Abends** **8 Uhr** im **Hotel de Prusse** statt.

Der Verein für Naturheilkunde.

Sitzung der medicinischen Gesellschaft

den 26. November. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Sürn — Wahl des Vorstandes. — Vorgeschlagen ein **neues Mitglied.**

Akademischer Docentenverein.

Dienstag den 26. November Sitzung im Hotel Stadt Berlin. Vortrag: Die antike und moderne Lyrik.

Städtischer Verein.

Dienstag den 26. Nov. Abends 7 1/2 Uhr in der Bodenbacher Sternüberlage Rathnisenstr. 10, I. **Zusammenkunft:** 1) Das **Zweckmässigkeit** und die **Frage** wegen **Veränderung** der **Ersten** **Kammer** in **Sachsen**, Vortrag des Herrn **Ado. Frard.** 2) **Petition** an die **Zweite** **Kammer** und **Adresse** an **Herrn** **Bürgermeister** **Dr. Koch** in **Vertrag** des **Boikott** **Gesetzes.** 3) **Mitteilungen**, **Fragekasten**, **Mitglieder** **Aufnahme.** **Bitte** **ist** **in** **Ungewöhnlich.** Der **Vortrag** **beginnt** **pünktlich** **8 Uhr.** **Der** **Vorstand.**

Deutscher Protestantenverein zu Leipzig.

Heute **Abend** **von** **8 Uhr** **an** **im** **Saale** **der** **Ersten** **Bürgerschule** **öffentliche** **Berathung.** **Vortrag** **des** **Herrn** **Professor** **Dr. Rudolf** **Seydel:** „**Ueber** **das** **Recht** **der** **Kirchengemeinde** **auf** **Selbstregierung.**“ **Der** **Vorstand.**

Israelitische Religionsgemeinde.

Heute **Abend** **im** **Sitzungs** **saal** **im** **Spangenberg** **gebäude.** **Annahme** **der** **Stimmzettel**, **welche** **an** **persönlich** **abzugeben** **oder** **in** **versiegelter**, **auswendig** **mit** **eigenhändiger** **Unterschrift** **des** **besagten** **Couverts** **einzu** **geben** **sind** **von** **7** **bis** **8** **Uhr** **Abend.**

Freimaurer-Institut.

Diesem **früheren** **Bödinge**, **die** **abgehalten** **sind**, **sich** **an** **der** **am** **1. December** **a. c.** **in** **der** **Frei** **schütz** **enden** **Brüder** **des** **100** **jährigen** **Bestehens** **gegründeter** **K. K.** **Statt** **zu** **betheiligen**, **werden** **hiermit** **eingeladen** **sich** **Sonntag** **den** **1. December**, **Abends** **6 Uhr**, **im** **Café** **Pascher**, **Ritterstr.** **Nr. 4**, **zu** **einer** **gefalligen** **Berathung** **einzu** **finden.** **A. Rentsch.** **R. Manitius.** **W. Naumann.**

Bereinsitzung des Schreibervereins.

Dienstag **den** **26. d. M.** **pünktlich** **8 Uhr** **Abend** **im** **Saale** **des** **Herrn** **Jahn** **in** **der** **Königsplatz.** **Vortrag** **des** **Lehrers** **Herrn** **Freyer:** „**Die** **Kultur** **der** **Strassen** **disciplin** **der** **Jugend** **durch** **die** **Erwachsenen.**“ **—** **Vom** **Vorsitzenden** **wird** **Mit** **theilung** **wegen** **des** **die** **Wochen** **Wochen** **festes** **des** **Schreiber** **vereins** **gemacht** **werden.** **—** **Gäste** **sind** **willkommen.** **Leipzig**, **den** **21. November** **1872.** **Der** **Vorstand.**



Donnerstag am 28. Novbr. laut Programm.

Allgemeines Arbeiterfest

Sonabend **den** **30. November** **in** **den** **Räumen** **der** **Tonhalle**, **bestehend** **auf** **Sesung**, **literarischen** **Vorträgen**, **Freude** **und** **Ball.** **zu** **vieler** **jährlichem** **Besuch** **in** **der** **Freundlichkeit** **ein** **das** **Fest** **besorgen** **die** **Placats.** **das** **Festcomité.**

„Violetta.“ **Heute** **Dienstag** **den** **26. November** **Clubabend** **im** **Saale** **des** **Eldorado.** **Anfang** **8 Uhr.** **Gäste**, **durch** **Mitglieder** **eingeführt**, **sind** **willkommen.** **D. V.**

Verein für Naturheilkunde.

Heute **Abend** **8 Uhr** **Berathung** **im** **Hotel** **de** **Prusse.** **Zusammenkunft:** 1) Vortrag von **Herrn** **Keller:** „**Ueber** **die** **Funktionen** **des** **menschlichen** **Organismus** **in** **gesunden** **und** **kranken** **Lagen.**“ 2) **Mittheilung** **über** **einen** **sehr** **interessanten** **Fall** **von** **Sehtrübungs** **gebildet** **auf** **hydro** **biol** **ogischem** **Wege.** 3) **Frage** **und** **Referate.** **Bitte** **willkommen** **gegen** **2 1/2** **Mgr.** **Entrée.** **Der** **Vorstand.**

Alleamtliche selbstständigen Tapezierer

Heute **Abend** **den** **26. d. M.** **Abends** **8 Uhr** **eingeladen** **bei** **Herrn** **Raysch**, **um** **die** **telegraphischen** **Wahl** **auszu** **sprechen.** **J. C. Straß**, **d. B. B.** **Auforderung!** **Wir** **im** **Monat** **Juli** **bis** **mit** **October** **ver** **lassen** **haben** **werden**, **wenn** **solche** **nicht** **pro** **gramm**, **am** **5. December** **1872** **berauntonirt.** **C. F. Krump**, **Str.** **24**, **Hinterhaus** **II** **Früher:** **Nicolaisstraße** **Nr. 6.**

Neues Theater.

Heute **Abend** **den** **26. d. M.** **Abends** **8 Uhr** **eingeladen** **bei** **Herrn** **Raysch**, **um** **die** **telegraphischen** **Wahl** **auszu** **sprechen.** **J. C. Straß**, **d. B. B.** **Auforderung!** **Wir** **im** **Monat** **Juli** **bis** **mit** **October** **ver** **lassen** **haben** **werden**, **wenn** **solche** **nicht** **pro** **gramm**, **am** **5. December** **1872** **berauntonirt.** **C. F. Krump**, **Str.** **24**, **Hinterhaus** **II** **Früher:** **Nicolaisstraße** **Nr. 6.**

Herzliche Anzeige.

Man hat es mir **schon** **gehört**, **wenn** **ich** **meinen** **ergründeten** **Empfinden** **die** **Worte** „**Gand** **befunde** **nur** **and** **nach** **weise**“ **begegnet** **habe.** **Nicht** **Trägheit** **und** **Hochnach** **haben** **mir** **zu** **jener** **Bemerkung** **veranlaßt**, **sondern** **nur** **der** **Umstand**, **daß** **eine** **nicht** **unbedeutende** **Correspondenz** **mit** **auswärtigen** **Parteien** **mir** **zwingt**, **sehr** **haus** **hälterlich** **mit** **meiner** **Zeit** **umzugehen.** **Stets** **werde** **ich** **aber** **gern** **bereit** **sein**, **Erkrankte**, **bei** **denen** **es** **aus** **irgend** **einem** **Grunde** **wünschens** **wert** **oder** **nothwendig** **ist**, **in** **ihrer** **Wohnung** **zu** **besuchen.** **Es** **gilt** **das** **amentlich** **auch** **für** **Diph** **therie** **Fälle**, **die** **ich** **in** **einer** **Blattstunde** **helle.** **Dr. med. Schwepfer,** **Mittelstraße** **Nr. 31, 1. Stod.**

Herr Robert Hagen

aus **Schönewald** **bei** **Hirschberg** **1/2** **Mil.** **wird** **von** **einem** **Freunde** **an** **Ang** **seiner** **jetzigen** **Ad.** **geb.** **Allen** **auf** **die** **Stell.** **eines** **Castellans** **am** **Offiziers** **Casino** **zu** **Leipzig** **Recitirenden** **zur** **Nachricht**, **daß** **dieser** **Posten** **vergeben** **worden** **ist.**

Theater.

Wenn **man** **den** **fliegenden** **Holländer** **jetzt** **nach** **geben** **will**, **wuß** **man** **sich** **besorgen**, **denn** **in** **nächster** **Zeit** **wird** **de** **Schwazentrich** **zufrieren** **und** **es** **wird** **nicht** **möglich** **sein**, **daß** **der** **fliegende** **Holländer** **ein** **fahren** **läßt.**

Zwei **junge** **Damen**, **welche** **Sonntag** **den** **24. Nov.** **von** **einem** **jungen** **Ruffin** **vom** **Theater** **nach** **Hotel** **de** **P.** **begleitet** **wurden**, **lassen** **ihm** **sagen** **noch** **einmal** **Adeu**, **und** **boten** **für** **das** **reich** **gebrachte** **Opfer.** **M. und** **C. Nr. 44.**

Der **bekannte** **Student** **mit** **der** **rothen** **Sammet** **Weste**, **der** **Sonabend** **Nachts** **1/2** **Uhr** **den** **Haar** **3** **pf** **mitgenommen** **hat**, **wird** **erlaubt**, **den** **Selbst** **in** **sofort** **zu** **abzugeben**, **da** **ich** **ihm** **namen** **und** **Ver** **bindung** **weg** **A.**

Der **Ein** **u** **Verkauf** **guter** **Garde** **Robe** **be** **findet** **sich** **jetzt** **Barntung.** **S. Kösser.**

Obstbesitzer Zahnschmerzen

Die **ärztlich** **verordneten** **Mildensteiner** **Kiefern** **nadel** **dampf** **bäder**, **Blind** **wählens** **Nr. 21**, **werden** **täglich** **8-8** **für** **Damen** **1-4**, **Separat** **cabinets** **jetzt** **verabreicht.** **Beitretende** **vorzähl.**

Frauenbildungsverein.

„Prinzessin Ilse“ **Worgen** **Wittwoch** **Abend** **7 Uhr** **letzte** **Chorprobe** **für** **Sopran** **und** **Alt** **allein** **in** **dem** **1. Übungs** **lokal.** **Alle**, **die** **ihre** **Mit** **wirkung** **freudlich** **zugelagt** **haben**, **werden** **ge** **beten**, **pünktlich** **zu** **erscheinen**, **da** **die** **Zahl** **der** **Theilnehmerinnen** **jetzt** **endgültig** **festgestellt** **werden** **muß.**

B. V. — L. D. E. Mariengarten.

Leipziger Velocipede-Club. **Heute** **Regel** **abend** **pünktlich** **8 Uhr** **im** **Goldenen** **Arm**, **Petersstraße.**

Tresp's.

Worgen **Wittwoch** **Abend** **7 Uhr** **letzte** **Chorprobe** **für** **Sopran** **und** **Alt** **allein** **in** **dem** **1. Übungs** **lokal.** **Alle**, **die** **ihre** **Mit** **wirkung** **freudlich** **zugelagt** **haben**, **werden** **ge** **beten**, **pünktlich** **zu** **erscheinen**, **da** **die** **Zahl** **der** **Theilnehmerinnen** **jetzt** **endgültig** **festgestellt** **werden** **muß.**

Myrthe.

Schlesier-Verein. **Heute** **Abend** **gefallige** **Zusammen** **kunft**, **Stadt** **Frankfurt.** **Alle** **hier** **an** **wesenden** **Land** **leute** **sind** **herzlich** **will** **kommen.**

Sonabend den 23. d. M. Nachmittags 3 Uhr

Conabend **den** **23. d. M.** **Nachmittags** **3 Uhr** **verschied** **in** **Merse** **burg** **nach** **zur** **zweit** **größten**, **aber** **schwerem** **Leiden** **unserer** **älteste** **und** **letzte** **Schwäger** **Bertha**, **deren** **ganzes** **Leben** **ein** **gottinniges**, **nur** **Werken** **der** **ausopferndsten** **Liebe** **gewidmetes** **war.** **Um** **ihre** **Theilnahme** **bitten** **J. S. Brügg.** **Dr. med. J. Brügg.** **Leon Brügg.** **Julie Brügg** **geb. Solmits,** **Leipzig.**

Heute Ab. 6 U. L. A. u. U. 8 U. T. — B. Z. L.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Temporatur **des** **Bassins** **20°.**

So Lidi — A —

Worgen **Abend** **ist** **das** **Erscheinen** **aller** **Lidi's** **wieder** **erlaubt.**

Als **Verlobte** **empfehlen** **sich** **Selma** **Rielhorn** **Frans** **Söge.** **Leipzig.** **Reerans.**

Als **Neu** **vermählte** **empfehlen** **sich** **Julius** **Zehler** **Selene** **Zehler** **geb. Dennert.** **Den** **25. November** **1872.** **Weissenfels.** **Leipzig.**

Als **Neu** **vermählte** **empfehlen** **sich** **Julius** **Pickenhahn** **Auguste** **Pickenhahn** **geb. Trömer.** **Leipzig**, **den** **23. November** **1872.**

Als **Neu** **vermählte** **empfehlen** **sich** **Ernst** **Robert** **Stiegler** **Anna** **Auguste** **Stiegler** **geb. Ell.**

Durch **die** **glückliche** **Ge** **bur** **t** **eines** **gesunden** **Mädchen** **wurden** **hoch** **erfreut** **Emil** **Stud** **und** **Fran.**

Heute **Wittwo** **1 Uhr** **wurden** **mir** **durch** **die** **Ge** **bur** **t** **eines** **kräftigen** **Knaben** **hoch** **erfreut.** **Leipzig**, **den** **24. November.** **Robert** **Weinold** **und** **Fran.**

Die **Ge** **bur** **t** **eines** **munteren** **Mädchen** **zeigen** **hoch** **erfreut** **an** **So** **llis**, **den** **24. November** **1872.** **Urban** **Wendt** **und** **Fran** **geb. Schilg.**

Heute **Worgen** **5 Uhr** **endete** **mein** **lieber** **un** **vergeßlicher** **Mann** **nach** **langem** **aber** **schwerem** **Leiden**, **von** **einem** **Schlag** **getroffen**, **sein** **Leben.** **Dies** **seinem** **lieben** **Berwandten** **und** **Freunden** **zur** **traurigen** **Nachricht.** **Die** **trauernden** **Witwe** **Emilie** **Garntsch** **geb. Raul** **neßt** **Rindern.** **Leipzig.**

Die **Beerdigung** **findet** **Wittwo** **3 Uhr** **dem** **Trauerh.** **aus** **dem** **Neuhof** **feld**, **Eisenbahnstr. 3.** **Ver** **spät.**

Allen **Freunden** **und** **Bekannt** **zur** **traurigen** **Nachricht**, **daß** **am** **21. d. M.** **Fräul. Louise** **Auguste** **Schmidt** **aus** **Wartensleben** **in** **ihrem** **60. Lebens** **jahre** **nach** **jahrelangen** **Leiden** **nach** **kurzem** **Kranken** **lager** **sanft** **entschlafen** **ist.** **Um** **ihre** **Theilnahme** **bitten** **die** **Hinterbliebenen.**

Allen **Freunden** **und** **Bekannt** **zur** **traurigen** **Nachricht**, **daß** **am** **21. d. M.** **Fräul. Louise** **Auguste** **Schmidt** **aus** **Wartensleben** **in** **ihrem** **60. Lebens** **jahre** **nach** **jahrelangen** **Leiden** **nach** **kurzem** **Kranken** **lager** **sanft** **entschlafen** **ist.** **Um** **ihre** **Theilnahme** **bitten** **die** **Hinterbliebenen.**

Allen **Freunden** **und** **Bekannt** **zur** **traurigen** **Nachricht**, **daß** **am** **21. d. M.** **Fräul. Louise** **Auguste** **Schmidt** **aus** **Wartensleben** **in** **ihrem** **60. Lebens** **jahre** **nach** **jahrelangen** **Leiden** **nach** **kurzem** **Kranken** **lager** **sanft** **entschlafen** **ist.** **Um** **ihre** **Theilnahme** **bitten** **die** **Hinterbliebenen.**

Allen **Freunden** **und** **Bekannt** **zur** **traurigen** **Nachricht**, **daß** **am** **21. d. M.** **Fräul. Louise** **Auguste** **Schmidt** **aus** **Wartensleben** **in** **ihrem** **60. Lebens** **jahre** **nach** **jahrelangen** **Leiden** **nach** **kurzem** **Kranken** **lager** **sanft** **entschlafen** **ist.** **Um** **ihre** **Theilnahme** **bitten** **die** **Hinterbliebenen.**

Allen **Freunden** **und** **Bekannt** **zur** **traurigen** **Nachricht**, **daß** **am** **21. d. M.** **Fräul. Louise** **Auguste** **Schmidt** **aus** **Wartensleben** **in** **ihrem** **60. Lebens** **jahre** **nach** **jahrelangen** **Leiden** **nach** **kurzem** **Kranken**

Die zum nächsten März anfallt, so wird von neuer Ernte Vieles zur Completierung genommen werden. Kentucky ohne Umfag. Inspektionen der Woche: 718 D. Maryland, 20 D. Ohio und 1 D. Kentucky nach Liverpool und 10 D. nach Westindien. Vorrath 9670 D. Wir notiren: Maryland frosted 5 1/2 bis 6 1/2, Douar, second common 6 1/2-7 1/2, D. good do. 7 1/2-8 1/2, D. middling 9-10 D. good to fine red 10 1/2-13 D. fancy 14-25 D. upper country 5 bis 30 D. ground leaves, new 6-10 D. Ohio-inferior to good common 7-8 1/2, D. greenish and brown 8 1/2 bis 9 1/2, D. medium to fine red 8 1/2-12 D. common to medium spangled 8 1/2-10 D. fine spangled to yellow 11-25 D. Kentucky, common to good lug 8 1/2-9 1/2, D. heavy styles do. 9-10 D. medium leaf 11-12 D. fair to good 12-13 D. fine and fection 13-16 D. Virginia, common and good lug 8 bis 9 1/2, D. common to medium leaf 10 1/2-11 D. fair to good do. 12-13 D. selections (shipping) 13-16 D. Rems, good to fine 3 1/2-5 D. In fabricirtem Labat war der Verkauf auf Käufer für heimischen Consum beschränkt.

Bredlau, 22 Noobr. Kleesaamen. Rother behauptet, ordinar 11 1/2 Ltr., mittel 12 1/2, fein 14 1/2, hochfein 15 1/2, a 16 1/2 Ltr. Weisx rubig, ordinar 12 1/2, mittel 15 1/2, fein 18 1/2, hochfein 20 1/2, a 21 Ltr.

Brag, 19. November. Seit Beginn der Woche haben wir ein recht freundliches trockenes Wetter bei mildem Frost. Kleesaamen. Die besten Berichte aus Hamburg beleuchten auch den hiesigen Markt und sind namentlich gute Nachrichten sammt über Kleesaamenforten angenehmer und auch besser. Die Notierungen sind: weissen Samen, fein und hochfein 35 bis 38 Fl., mittel und mittelfein 30 bis 34 Fl., ordinar und ganz ordinar 27 bis 30 Fl. Rother Samen von 25 bis 28 Fl. Schwedischer Samen 40 bis 45 Fl. pr. Ctr.

Bremerhaven, 21. November. Petroleum-Lager in Bremerhaven und Geestemünde. Lagerbestand am 14. November. 160,865 Ecks. 2357 Kisten. Verkauf der Woche: per Bahn 13,50 Ecks. 250 K. per Schiff 400 - - -

vorhanden, und werden dafür österreichische Waggon in Kurzem eintreffen. Bremen, 23. November. Petroleum fest, Preise unverändert. Baumwolle rubig. Reis Markt ruhig und ohne Umfag. Getreide unverändert. Weisx, 25. November. Spiritus loco 19 Ltr. Gd. Antwerpen, 23. November. Getreidemarkt. (Schlussbericht) Weizen behauptet. Roggen ruhig, französischer 20 1/2. - Hafer stetig. - Gerste gefragt. Oran 20. - Petroleum-Markt. (Schlussbericht) Raffinirtes, Tape weiß, loco, pr. November und pr. December 54 bez., 54 1/2, Br. pr. Jan. 55 bez. und Br. behauptet.

New-York, 23 Noobr. (Schlusscourse) Wechsel auf London in Gold 108 1/2, Gold-Ragio 13, 1/2, Bonds v. 1885 112 1/2, do. neue 109 1/2, Bonds p. 1885 115 1/2, Eriebahn 52 1/2, Illinois 124, Baumwolle 19 1/2, Weisx 7 D. 26 C., Rother Weisx 7 D. 26 C., raff. Petroleum in New-York pr. Gallon 27 1/2, do. do. Philadelphia 6 1/2, Pfd. 26 1/2, Savannah-Ruder Nr. 12 10 1/2. Nächste Notirung des Goldagio 13 1/2, niedrige 12 1/2. - Fracht für Getreide per Dampfer nach Liverpool (pr. Weisx) 9 1/2. + Glasgou, 22. November. Wochens. Notirung für Weisx Nummer's Warrants 88 s Br.

Schiffahrts-Berichte. Trieste, 24. November. Der Klapdampfer „Mincra“ ist mit der österr. österreichischen Leberlandpost nach Alexandria heute Morgen 3 1/2 Uhr hier eingetroffen. New-York, 22. November. Der Dampfer „Alexandria“ traf von Glasgou hier ein. Liverpool, 23. November. Der fällige Dampfer von der weisx. italischnen Rüste, „Gongo“ ist eingetroffen.

Dresdner Börse, 23. November. Societäts-Act. 239 B. Reichs-Bank-A. 247 B. Eisenwerke do. 265 B. Dresdn. P.-A. 171 B. Weisxer 67 B. Aktien-Pr. 100 B. S. Dampf. 193 B. Eisenwerke do. 58 100 B. Eisen-Dampf. - B. Eisenwerke do. 58 100 B. Rettenf. 131 B. Dresdn. P.-B. 52 100 B.

Leipziger Börsen-Course am 25. November 1872. Course im 30 Thaler-Fusse. Berliner Producten-Börse, 25. November. Weisx loco, pr. B. 51 1/2, pr. Herbst - C. pr. Frühjahr 41 1/2, S. Mind.: - Roggen loco 56 1/2, pr. B. v. W. - C. pr. Herbst - C. pr. Noobr.-Dec. 56 1/2, pr. Decem.-Januar 16 1/2, pr. Frühjahr 56 1/2, pr. Mai-Juni 56 1/2, S. Mind.: - Tendenz: - - - - - Spiritus loco 19 Ltr. 1 Sgr. pr. B. 18 Ltr. 18 Sgr., Noobr.-December 18 Ltr. 13 Sgr. pr. Frühjahr 18 Ltr. 24 Sgr., Mai-Juni 18 Ltr. 26 Sgr. S. Mind.: - Tendenz: - - - - - Spiritus loco 23 Ltr. 5 Sgr., pr. B. 23 Ltr. 23 Sgr., pr. Noobr.-Dec. 23 Ltr. 27 Sgr., pr. Dec.-Jan. 23 Ltr. 27 Sgr., pr. Frühjahr 24 Ltr. 27 Sgr.

Rai-Juni 24 Ltr. 7 1/2 Sgr. S. Mind.: - Tendenz: - - - - - Markt - Oester. Noobr. 43 1/2, S. Mind.: - Tendenz: - - - - - Berlin, 25. November. Rheinisch-Breitebank 109, Reichsbank 103 1/2, Oberlausitzer Bank 112 1/2, Preuss. Bank 223, Provinz-Disc.-Ges. 183, Sächs. Bank 190, do. Creditbank 148 1/2, Sächs. Bankverein 175 1/2, Schönlammer'scher do. 131 1/2, Weimarsche Bank 128, Deutsche Effectenb. 136, Bank für Rheinl. und Westphalen - - - - - Intern. Handelsgef. 111 1/2, Leipziger Wechselbank 94, Reichs-Disc.-Gesellsch. 114, Industrie-Actien, Nebenb. 129 1/2, (Bausparbank) Bauvereinsbank 105 1/2, Landammter Bergu. 120 1/2, Dortmund Union 90 1/2, Erdmannsdorfer Spinnerei - - - - - Sarger Eisen-Bebarj - - - - - Dager Kohlenverein 97 1/2, Donnersmardthütte 1 2 1/2, In- u. ausl. Fonds, Nordb. Bundesbank - - - - - Amerik. 6 1/2, Anf. von 1883 97, Oeffert. Loose v. 1860 95 1/2, do. do. v. 1864 93 1/2, do. Silberrente 65, Petersburg I. C. 91 1/2, do. 3 Mon. 89 1/2, Wien I. C. 92 1/2, do. 2 Mon. 91 1/2, Sorten, Napoleonsd'or 5.11 1/2, Oeffert. Banknoten 92 1/2, Russische do. 82 1/2, Tendenz: - - - - -

Berlin, 25. November. (Schlusscourse) Oeffert. Credit-Actien 209 1/2, Oeffert. 1860er Loose 9 1/2, Bombarden 124 1/2, Amerikaner v. 1882 97, Rumän. 7 1/2, Anf. 45 1/2, Kirten 51 1/2, Leipz. Disc.-Gesellsch. - - - - -

Leipziger Börsen-Course am 25. November 1872. Course im 30 Thaler-Fusse. Wechsel auf auswärtige Plätze. Amsterdam pr. 250 Ort. R. - - - - - Augsburg pr. 100 R. L. 53 1/2, L. F. - - - - - teig. Bankplätze pr. 300 Fro. - - - - - Berlin pr. 100 Fr. Ort. - - - - - Frankfurt a/M. pr. 100 R. S. W. - - - - - Hamburg pr. 300 Mk. Do. - - - - - London pr. 1 Pfd. Sterl. - - - - - Paris pr. 100 Franco - - - - - Wien pr. 100 S. Oesterr. W. - - - - - Staatspapiere etc. - - - - -

Berlin, 25. November, 1 Uhr 52 Min. Francofen 209 1/2, Bombarden 124 1/2, Credit 209 1/2, Rheinische - - - - - Bergisch-Märkische - - - - - Berlin-Anhalter - - - - - Amerikaner - - - - - Tendenz: - - - - -

Leipzig, 25. November. (Schlusscourse) Preuss. Cassenm. 105, Berliner Wechsel 105, Hamburger - 86 1/2, Londoner - 119 1/2, Pariser - 92 1/2, Wiener - 107 1/2, Amerikaner 96 1/2, Oeffert. Credit 36 1/2, do. neue - 60er Loose 95 1/2, Silberrente 64 1/2, Staatsbahn 366 1/2, Sächs. Bank 560, Lombarden 217 1/2, Nordb. Bundesbank 100 1/2, Nordwestbahn 235, Wien, 25. November. (Schlusscourse) Papier-Werte 66.30, Silber-Werte 70.30, 1860er do. 103.50, Bank-Actien 98.40, Credit-Actien 342.00, Anglo-Russica-Bank 144.50, Napoleonsd'or 5.11 1/2, Nordwestbahn - - - - - Tendenz: - - - - -

Leipziger Börsen-Course am 25. November 1872. Course im 30 Thaler-Fusse. Wechsel auf auswärtige Plätze. Amsterdam pr. 250 Ort. R. - - - - - Augsburg pr. 100 R. L. 53 1/2, L. F. - - - - - teig. Bankplätze pr. 300 Fro. - - - - - Berlin pr. 100 Fr. Ort. - - - - - Frankfurt a/M. pr. 100 R. S. W. - - - - - Hamburg pr. 300 Mk. Do. - - - - - London pr. 1 Pfd. Sterl. - - - - - Paris pr. 100 Franco - - - - - Wien pr. 100 S. Oesterr. W. - - - - - Staatspapiere etc. - - - - -

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Leipzig, Berlin, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency type, and exchange rates.

Table with columns for company name (Anl. d. Commbk. d. K. Sachsen, Schaldsch. d. Mansf. Grwach, Leipz. Hyp.-Bank-Schelde, Pr.-Fidbr. d. D. Gr.-Or.-B. I. 5, etc.), date, and price.

Table with columns for company name (Leipz. Kammgarn-Sp.-Act., Vereins-Bierbrauerei-Actien, Kettenschleppschiff, Eisen-Frior.-Oblig., Altona-Kleiner, Annaberg-Walpert, Berlin-Anhalter, etc.), date, and price.

Table with columns for company name (Leipzig-Cornrow-Jassy, Märkische Grenzbank, Märkisch-Schlesische, Oesterr. Nordwestbahn, etc.), date, and price.